

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

N. 216.

Leipzig, Montag den 16. September.

1872.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Aderholz's Buchh. in Breslau.

9050. Radziwill, G., Prinz, die kirchliche Autorität u. das moderne Bewusst-  
sein. gr. 8. \* 3 ₰

Bath in Berlin.

9051. Handbuch f. den allgemeinen Pionierdienst. gr. 8. \* 3 1/3 ₰

Berggold in Berlin.

9052. Kummer, P., Skizzen u. Bilder aus allen Reichen der Natur. 8.  
\* 2 1/3 ₰

Bertelsmann in Gütersloh.

9053. Eichhoff, F. G., Doctor Martin Luther. 100 Stimmen namhafter Män-  
ner aus 4 Jahrh. üb. seine Person u. sein Werk. br. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$

9054. Otto, F. W., die Freiheit d. Menschen, ihr Wesen u. ihre Schranken.  
gr. 8. \* 1 ₰ 6 N $\mathcal{A}$

9055. Roswinkel, F., 50 Predigten aus dem Leben der Erzwäter nach 1 Mose  
12—50. gr. 8. \* 1 1/3 ₰

Brockhaus in Leipzig.

9056. Schrader, E., die assyrisch-babylonischen Keilinschriften. gr. 8.  
In Comm. \* 3 1/3 ₰

Brücker in Hamburg.

9057. Gerichtsverhandlungen, amüsante. 8. 1/3 ₰

Akademische Buchhandlung in Königsberg.

9058. Heinel, C., Geschichte Preußens. 1. Thl. Die Ordensgeschichte Preußens.  
7. Aufl. neu bearb. v. C. F. Laudien. gr. 8. \* 1/2 ₰

9059. Lagerström, A. v., deutsche Frauen. 1. Lfg. 8. \* 1/6 ₰

9060. Wesserbürg, C., zur Aufklärung üb. die neuen Grundbuch- u. Hypothe-  
ten-Gesetze. 16. 1/6 ₰

Salve'sche Buchh. in Prag.

9061. Heerdbuch, das böhmische. 1. Jahrg. 1—3. Hft. Hoch 4. \* 3 1/3 ₰

Duncker & Humblot in Leipzig.

9062. Ranke's, L. v., sämtliche Werke. 24. Bd. gr. 8. \* 1 1/2 ₰

v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg.

9063. Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg.  
5. Bd. gr. 8. \* 1 1/3 ₰

Expedition der Maas'schen Unterrichtsmittel in Berlin.

9064. Maas, neueste deutsche National-Handschrift. 5. Aufl. 1. Hft. qu.  
gr. 8. \* 1/3 ₰

Fink in Linz.

9065. Berger, L., das metrische Maß u. Gewicht in Oesterreich. 2. Abdr. 16.  
\* 8 N $\mathcal{A}$

9066. Schelidsky, R., Anleitung zum praktischen Gebrauche fiskalischer Appa-  
rate. gr. 8. \* 8 N $\mathcal{A}$

Förstemann's Verlag in Nordhausen.

9067. Mittheilungen, neue, aus dem Gebiet historisch-antiquarischer  
Forschungen, Hrsg. v. J. O. Opel. 13. Bd. 2. Hft. gr. 8. \*\* 2/3 ₰

Neununddreißigster Jahrgang.

Förster's Buchh. in Mühlhausen.

9068. Krebs, A., die Lehren der Chemie. 8. \* 1/3 ₰

Grunow in Leipzig.

9069. Mühlbach, L., Erzherzog Johann u. seine Zeit. 4 Abthlg. 3. wohl-  
illustr. Ausg. br. 8. \* 4 ₰

Guttentag in Berlin.

9070. Hermes, F., unsere Muttersprache in ihren Grundzügen. 8. Aufl. gr. 8.  
\* 12 N $\mathcal{A}$

Hartmann in Leipzig.

9071. Hemdenmaß, det. Drollige Geschichten und Bilder. 4. Aufl. 4. Cart.  
\* 1/2 ₰

Hausfreund-Expedition in Berlin.

9072. Byr, R., Auf abschüssiger Bahn. Roman. 4 Bde. br. 8. 5 1/3 ₰

Henschel in Berlin.

9073. Baehring, B., die Reform des christlichen Religionsunterrichtes. 8.  
\* 1/2 ₰

9074. Beck, G., Aufgaben e. Unterrichtsgesetzes betr. Verwaltg., Beaufsichtigg.  
u. Förb. der Bildungsanstalten durch die Eltern, Gemeinden, Kirchen  
u. den Staat. 8. \* 1/2 ₰

9075. — die Schule in Wechselwirkung m. dem Leben. 8. \* 1 1/3 ₰

9076. Eberty, G., die preussische Gefängnis-Gesetzgebung. 8. \* 1/6 ₰

9077. Hartung, C., Sententiarum liber. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$

9078. Stoephasius, M., Von unten auf. Ein Beitrag zur Lösung der Volks-  
bildungs- u. der Frauenfrage. 8. \* 1/6 ₰

9079. Vorträge, protestantische. 4. Bd. 5. Hft. 8. Subscr.-Pr. \* 3 1/4 N $\mathcal{A}$ ;  
Einzelp. \* 1/6 ₰

Inhalt: Die Parteien der christlichen Gemeinde, gemessen an den Grund-  
sätzen Jesu und des Apostels Paulus. Vortrag von C. Manhot.

9080. Wünsche, A., Jesus in seiner Stellung zu den Frauen. 8. \* 2/3 ₰

Kern's Verlag in Breslau.

9081. David, G., ab. die Milchzellen der Euphorbiaceen, Moreen, Apo-  
cynen u. Asclepiadeen. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{A}$

v. Kleinmann in Klagenfurt.

9082. Kaufenjels, A. v., Fremdenführer durch das kärntische Oberland.  
2. Aufl. 8. \* 6 N $\mathcal{A}$

J. & F. Leon's Buchh. in Klagenfurt.

9083. Brandl, J., deutsche Grammatik. 3. Aufl. 8. 24 N $\mathcal{A}$

Luchhardt'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

9084. Walter, D. G., Betrachtungen über die Thätigkeit und Leistungen der  
Cavallerie im Kriege 1871. 8. \* 2/3 ₰

9085. Zeit- u. Streitfragen, militairische. 3. u. 4. Hft. gr. 8. \* 19 1/2 N $\mathcal{A}$   
Inhalt: 3. Die Garnison-Bataillone im Kriege 1870/71. Von v. St. 1/4 ₰.  
— 4. Gedanken üb. die Cavallerie der Neuzeit von Fr. v. Sch. \* 12 N $\mathcal{A}$

Morgenstern in Breslau.

9086. Blümel, J., Aufgaben zum Zifferrechnen. 1. Hft. 10. Aufl. 8. Cart.  
\*\* 2 1/2 N $\mathcal{A}$

9087. Führer durch Breslau. 8. 1/3 ₰

Raumann's Buchh. in Dresden.

9088. Gedensblatt, kirchliches. Imp. 4. pro 50 Expl. in Couvert \* 5/6 ₰

- Neff in Stuttgart.**  
9089. **Grieb, Chr. F.**, englisch-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 7. Ster.-Ausfl. 1. Bd. 1. Lfg. Per. 8. 6 N $\mathcal{R}$
- Nitsch in Brünn.**  
9090. **Banner, G.**, Bar Kochba, der letzte König der Juden. Tragödie. gr. 8. \*  $\frac{3}{8}$   $\mathcal{R}$
- H. A. Pierer in Altenburg.**  
9091. **Collection d'auteurs français.** — Sammlung französl. Schriftsteller hrsg. von G. van Muyden u. L. Rudolph. Ser. 1. Lfg. 4. u. 7., Ser. 2. Lfg. 1. 6. 7. 10., Ser. 4. Lfg. 1. u. 2. 8. à Lfg.  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{R}$   
Inhalt: 1. 4. Nouvelles Gènévoises de Töpffer. 4. Aufl. — 7. Choix de fables de Lafontaine. 2. Aufl. — II. 1. Le Cid par Corneille. 2. Aufl. — 6. 7. Voyage au Brésil par F. Biard. 2. Aufl. — 10. Napoléon à Moscou par Ségur. 2. Aufl. — IV. 1. Choix de poésies lyriques de divers auteurs. — 2. Contes de ma mère l'ole. Par Ch. Perrault.
9092. **Kellner, L.**, praktischer Lehrgang f. den deutschen Sprachunterricht. 1. Bd. 15. Aufl. gr. 8. \* 24 N $\mathcal{R}$
9093. — Materialien f. den Unterricht im mündlichen und schriftlichen Gedankenansdrucke. 7. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{3}{8}$   $\mathcal{R}$
9094. — der Rechtschreib-Unterricht in der Elementarschule. 3. Aufl. gr. 16.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$
9095. — deutsche Sprachstunden. 3. Aufl. gr. 8. \*  $\frac{3}{8}$   $\mathcal{R}$
9096. **Wadernagel, Ph.**, Auswähl deutscher Gedichte. 6. Aufl. gr. 8. \*  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$
- Prochaska in Teschen.**  
9097. **Napoleon**, der letzte. 8. \*  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$
- Raschke in Tschobau.**  
9098. **Burekhardt, F.**, der gothische Coniunctiv verglichen m. den entsprechenden Modis d. neutestamentl. Griechisch. gr. 8. \* 9 N $\mathcal{R}$
- Rosberg'sche Buchh. in Leipzig.**  
9099. **Leuthold, G. C.**, das königl. sächsische Baupolizeirecht. 8. \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$
- Rümpler in Hannover.**  
9100. **Festrosen.** Meisterwerke ep. Dichtg. f. Deutschlands Frauen u. Jungfrauen. 8. Geb. m. Goldschn.  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$
9101. **Goldperlen.** Meisterwerke dramat. Dichtg. f. Deutschlands Frauen u. Jungfrauen. 8. Geb. m. Goldschn.  $1\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$
- Zauerländer's Verlagsbuchh. in Aarau.**  
9102. **Jahresheft**, 4., d. Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer. Lex.-8. \* 24 N $\mathcal{R}$
- Schlapp in Darmstadt.**  
9103. **Greiffenstein, J. G.**, die Bewegung der Himmelskörper um ihre Axen. gr. 8.  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{R}$
- B. Tauchnitz in Leipzig.**  
9104. **Collection of british authors.** Copyright ed. Vol. 1257. a. 1258. gr. 16. à \*  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$   
Inhalt: 1257: The woman I loved, a. the woman who loved me. A Tuscan wedding by J. B. Lagden. — 1258. Madame la Marquise a. other novelettes. By Ouida.
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**  
9105. **Chamisso, A. v.**, poetische Werke. 2 Bde. 8. \* 16 N $\mathcal{R}$

## Nichtamtlicher Theil.

Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung.  
Neue Folge.

II. Joh. Caspar Lavater und Joh. Georg Zimmermann.  
(Schluß aus Nr. 210.)

Im Frühjahr 1781 beginnt Zimmermann sein großes Werk „über die Einsamkeit“ und wenn auch über die Frage, ob Reich das Manuscript kaufen wird oder nicht, erst nach dessen Vollendung gesprochen werden soll, so dreht sich von nun an die Correspondenz um die Arbeit, der zu Liebe Zimmermann sogar seine Praxis vernachlässigt. Da galt es, bei Zeiten für Bignetten zu sorgen, und es fehlte dadurch fortan nicht an Stoff zu Briefen und Aerger. Denn auch dieser scheint dem Leibmedicus zum Leben durchaus nöthig.

Da wird über diese oder jene Zeichnung Klage geführt, der oder jener Stich mangelhaft befunden, und wenn dafür Anderes wieder von entzückender Schönheit ist, so bleibt das häufige Mörgeln doch für Reich verdrießlich. Und der alte Herr wird dann zeitweise ebenfalls ärgerlich und macht von seiner Stimmung in den Briefen an Zimmermann kein Hehl. Dieser aber gibt dann gute Worte und bittet namentlich Frau Luise, den zürnenden Gatten zu besänftigen.

Im Juli 1782 verlobt sich der 53jährige Zimmermann, der schon lange Wittwer gewesen. Aber der Brief, in dem er Reich sechs Wochen später dies Ereigniß meldet, hat nichts von dem guten Behagen, der Heyne's Verlobungsanzeige so liebenswürdig macht. Die Braut war ein adliges Fräulein, Zimmermann's Patientin. „Ich sah sie am 2. Juni und ward sofort in sie verliebt. Ich sagte ihr das den 2. (?) Juni. Den 5. Juni sagte ich ihr, daß ich sie wohl heurathen möchte. Sie erschrak und fand dieß entseßlich schnell. Allmählig gewann ich sie durch Briefe.“

In den weiteren Schreiben Zimmermann's an Reich tritt zwar die Verehrung für Frau Luise stets scharf hervor, doppelt, seitdem Reich — Sommer 1783 — in Hannover war und die beiden Ehepaare sich persönlich kennen lernten, aber daß der Leibmedicus seine weite Frau irgendwie besonders rühmend und liebevoll erwähnte, — das erwarten wir vergebens. „Den 2. October war meine Hoch-

zeit.“ Das ist das Einzige, was Zimmermann seinem Leipziger Freunde über die Gründung seines neuen Eheglückes zu sagen weiß. Und die Fortsetzung seiner Mittheilungen über sein eheliches Leben ist dieses Anfangs würdig.

Die „Einsamkeit“, sie wächst, man redet von den Angriffen, die sie auf die katholische Religion enthält, und den Gefahren, welche das Buch vielleicht deshalb bei der Leipziger Censur zu bestehen hat. Auch wird es Zeit, an die Wahl des Papiers zu denken. Vor allem wünscht der Verfasser eine schöne Ausgabe auf holländisch Papier. Reich läßt zur Probe eine bestimmte Anzahl Bogen seinen holländischen Stoffes als Band heften, der die Stärke eines Zimmermann'schen Bandes hat. Aber da ergibt sich, daß das Papier zu stark ist, der Band erscheint zu dick. Was nun machen, da der Gedanke, das Werk in drei Bände zu formen, völlig absurd ist? Noth und Zorn in Hannover sind groß, bis endlich der Ausweg gefunden ist, das Werk in vier Theile zu zerschneiden. Nun ist die Freude übermäßig, auch darüber, daß die wohlfeile Ausgabe, die neben der kostbaren beabsichtigt wird, „auch mit Titelvignetten und honnêtement“ gedruckt werden soll.

Darüber kommt der Winter 1782 und mit ihm die Nachricht, daß Goethe wieder einmal in Leipzig gewesen ist. Er sah auch Reich und trug diesem Grüße an Zimmermann auf. Und dieser schreibt darauf: „Das Andenken von Göthe war mir überaus angenehm; daß ich ihn lieb habe, werden Sie aus meinem Buche sehen. Par quel hazard war er in Leipzig? Fanden Sie ihn sehr verändert. Neulich kam unser Prinz Carl von Mecklenburg aus Darmstadt über Weimar nach Hannover zurück und konnte mir nicht genug sagen, mit welcher Achtung Ihm jedermann ohne Ausnahme von Göthe gesprochen habe. Der Herzog und Göthe waren damals in Dessau.“

Der Sommer 1783 führt, wie bereits erwähnt, Reich und seine Gattin nach Hannover. Verleger und Autor sehen sich jetzt zum ersten Mal. Wie dann Reich wieder abreist, fühlt sich der nervöse Zimmermann „incapable de Vous voir pour prendre congé de Vous“. Und er nimmt schriftlich in einem französischen Billet Abschied: „Mon ame va vous suivre partout ou vous

porterez vos pas, Vous, Homme comme il n'y en a pas, et Vous, Femme adorable et charmante.“

Am Tag, an dem Reich und seine Gattin aus Hannover fuhren, langte dort Friedrich Leopold von Stolberg an und besuchte auch Zimmermann. Und da man nicht allein über das Befinden, sondern auch über Boesje sprach, so empfand der Leibmedicus große Lust, seinem Freunde Reich des Grafen Stolberg Satiren in die Hände zu spielen. Reich schien dieser Gedanke sehr zweckmäßig, nach verschiedenen von Zimmermann geführten Unterhandlungen genehmigt Stolberg die von Reich gewährten Bedingungen, die uns jedoch verborgen bleiben. Das Weidmannsche Hauptbuch enthält nichts darüber. Die „Lamben“ erschienen in der Michaelismesse 1785.\*)

Im Sommer 1783 ist die „Einsamkeit“ weit genug gediehen, um die Honorarfrage näher ins Auge fassen zu können. Reich offerirt für den Bogen, wenn er gedruckt wird wie Wieland's „goldner Spiegel“, 12 Thaler. Zimmermann dachte an 2½ Louisd'or nebst einer „hinreichenden“ Anzahl Freieremplare nach Maßgabe des ihm gesandten Probedrucks. Gebot und Begehr decken sich also gerade, und Zimmermann erbittet daher für den Bogen 2½ Louisd'or, sowie 50 Exemplare der Schreibpapier- und 30 Exemplare der Ordinärpapierausgabe. Für eine zweite Auflage wäre dann ein neuer Vertrag zu machen.

Der Druck des Werks beginnt im Spätherbst und schreitet mit zeitweisen Unterbrechungen, die für Zimmermann's Befinden stets störende Folgen haben, vorwärts. Unangenehm ist namentlich die Entdeckung, daß Herr Zollikofer, der so gut sein wollte, die Correctur zu besorgen, eine Thätigkeit zu entwickeln sich erlaubt, die über das Nöthige und Erwünschte weit hinaus geht. Er verbessert sogar den Styl des Leibmedicus, der sich „an keinen Leipziger Purismus“ zu kehren Neigung hat und zu schreiben sich erlaubt, „als wenn kein Udelung in der Welt wäre“. Da bleibt denn nichts übrig, als „die geradeste und offenbarste Rebellion gegen alle Veränderungen“ Zollikofer's, der wieder gerade solche Eingriffe sich erlaubt, wie 1773 bei der kleinen Schrift von der Einsamkeit. Und Zimmermann wird aufs heftigste grob gegen den Leipziger Prediger und den gemeinschaftlichen Verleger und hat ganz vergessen, wie sehr erwünscht ihm seiner Zeit die Verbesserungen des Landmanns gewesen waren.

Wie die Bogen sich nach einigen heftigen Ergüssen etwas geglättet, muß dann Zimmermann eingestehen, daß er doch mit einzelnen Behauptungen etwas zu weit gegangen. Daß trotzdem dem aufbrausenden Reich, der, wie Zimmermann einmal sagt, „aus Schwefel, Salpeter und Kohle zusammengesetzt ist“, aus diesem mit Leidenschaft geführten Briefwechsel starker Aerger erwächst, ist selbstverständlich. Und bei ihm scheint die Gereiztheit erst recht zum Ausbruch zu kommen zu der Zeit, da Zimmermann's Stimmung wieder gut geworden ist. Und abermals geräth nun in Hannover das Blut in Aufregung und für einige Zeit übernimmt es Zimmermann's Frau, die Leipziger Briefe zu lesen und dem Gatten deren geschäftlichen Inhalt mitzutheilen. Zimmermann aber schreibt kalt und gleichgültig.

Doch lösen sich auch diese Verstimmungen, und der Druck schreitet voran, gefördert durch den Leipziger Censor, der das Buch mit so vieler Rücksicht, „ungeachtet aller horrens, die ich gegen die Religion Ihres Landesherrn sage, in die Welt einpassiren läßt“.

So kommt die Ostermesse 1784 und bringt unter anderm auch, wie es scheint, gerade noch vor Thorschluß — die Geschäftsgenossen klagen, die letzten Bogen seien zu feucht eingepackt — die zwei ersten

\*) Sie sind das Wohlthwendste, was wir von Stolberg besitzen. Sie führen die Satire der elenden und schwächlichen Gestalt, die sie bei Rabener empfangen hatte, ungefähr so zu dem naiven Standpunkt zurück, wie Boß die Idylle aus Gekner's Ton rettete. (Servinus, G. d. d. V. 46.)

Bände der „Einsamkeit“ in beiden Ausgaben. Herr Dürre druckte sie beide und verrechnete die feine Ausgabe mit 59 Bogen (Auflage ein Ries à 3 Thlr. 4 Gr.), die wohlfeile Ausgabe mit 64½ Bogen (Auflage vier Ries à 3 Thlr. 20 Gr.), für Censur und Correctur der ersteren bezahlte er 14 Thlr. 18 Gr.

Im Herbst gelangt dann der dritte Band zum Druck und die weitere Zeit verstreicht in erfreulich harmonischer Stimmung. Dem alten Herrn in Leipzig wird auch von Zimmermann mancher Besuch ins Haus geschickt, aber keiner von Reich's Gästen kommt wieder heim, ohne die Güte des Herrn Reich, die Liebenswürdigkeit seiner Gattin zu rühmen. Auch gedenkt man wohl bei solcher Gelegenheit der „fürstlichen Bildergalerie“ des Leipziger Verlegers, sowie der Art, mit der dieser „in Leipzig über alles, was da ist und lebt, sich emporhebt und in allen Gesellschaften hervorsteht“.

Genauere Freunde wußten jedoch, daß Reich des Lebens ungemischte Freude nichts weniger als zu Theil geworden war. Er war Geschäftstheilhaber mit Gehalt und wenn sich auch aus seinem äußerlichen Leben schließen läßt, daß dieser wohl mit Gewinntheil verbundene Gehalt nicht gering war, so blieb doch immer die geschäftliche Verbindung mit einer Dame, die Reich in keiner Weise geistig gleichkam, aber doch, als erste Besitzerin der alten Firma, die nöthigen Fähigkeiten besaß, um ihrem Compagnon das Leben sauer zu machen. Und wenn Reich unter den Mißhelligkeiten, die zwischen ihm und der alten Jungfer Weidmann ab und zu ausbrachen, litt, dann klagte er auch den Freunden seine Noth. Zimmermann aber schrieb in einem solchen Falle: „Es thut mir innigst leyd, daß Sie in Streit und Verdruß leben. Werfen Sie, wenn nichts besseres zu hoffen ist, der Mamsell Weidmann ihren ganzen Buchhandel in die Schürze, schaffen Sie sich alle Buchhändler vom Leib, schicken Sie alle Nachdrucker zum Teufel, ziehen Sie auf Ihren Garten, um da Ihr mühseliges Leben in Ruhe zu schließen und alle Bücher, die Sie gedruckt haben, zu lesen. Wer so ruhmvoll aus dem thätigen Leben heraustritt, wie Sie heraustraten können, darf nicht bereuen, daß er nicht Scipio heißt; Sie haben nütlichere Dinge für die Welt gethan, als Scipio und Carl der Fünfte, und Ihre Einsamkeit wird den Deutschen ehrwürdiger seyn, als die Einsamkeit irgend eines Helden oder Schriftstellers.“

Reich befolgte diesen Rath nicht, sondern hielt aus. Der Winter 1784 auf 85 sieht den dritten und vierten Theil der Einsamkeit im Druck, zur Ostermesse erscheinen sie in beiden Ausgaben. Herr Dürre empfängt für die 62½ Bogen der großen Ausgabe (à 3 Thlr. 4 Gr.) 197 Thlr. 22 Gr., für die 68¾ Bogen der kleinen Ausgabe (à 3 Thlr. 20 Gr.) 263 Thlr. 13 Gr. Jetzt gelangt auch die Honorarberechnung zum endgültigen Abschluß. 1515 Thlr. 15 Gr. werden im Ganzen an Zimmermann für das Werk bezahlt.

Im Jahre 1785 ist, obgleich mit der Ostermesse Zimmermann's Thätigkeit für Reich vorerst abgeschlossen ist, des Leibmedicus Feder von gewohnter Fruchtbarkeit. Da gilt es für das Honorar zu danken, über die drei Nachdrucker zu schelten, die sich der „Einsamkeit“ bemächtigt, sich zu erkundigen, was Freund Reich zu Zimmermann's Ausfall wider den Nachdruck sagt, seine Gleichgültigkeit darüber zu bezeigen, daß Reich ein Exemplar der „Einsamkeit“ dem Kaiser hat überreichen lassen und sich mit behaglicher Ausführlichkeit über die Geschenke und dauernde Huld der Kaiserin von Rußland auszulassen.

Das Jahr 1786 vergeht dann, ohne einen Brief von Zimmermann an Reich in die Briepackete der Firma geliefert zu haben. Erst im Jahre 1787 finden sich wieder Briefe ein. Da wird ein kleines Schriftchen „über die Weiber“ von G. Brandes, Heyne's Schwager, angeboten und angenommen, dann ist für ein Exemplar des Müller'schen „Fürstenbundes“ zu danken. Im Sommer folgt des greisen Verlegers Reise nach Göttingen, Wilhelmsbad und

Weimar. Auch an Zimmermann berichtet hierüber Reich, der, wie es scheint, von Müller und dem Zusammensein mit diesem viel zu berichten weiß.

Am 15. November schreibt Zimmermann wieder. Leipziger Leichen und ein Schriftchen über den Nachdruck sind in Hannover angekommen und für das Alles gebührt sich bester Dank. Diesem verbindet sich — abgesehen von einer Notiz de Luc's, für den Weidmann's Erben & Reich Exemplare zweier Schriften debitiren, — ganz passend ein neuer Verlagsantrag. Zimmermann hat ein Buch im Manuscript fertig: „Ueber Friedrich den Großen und meine Unterredungen mit Ihm kurz vor seinem Tode“. „Wollen Sie dieses Buch kaufen? So viel muß ich zum Voraus sagen: weil ich bey diesem Buche vieles versäumt, also eine beträchtliche Summe Geldes verlohren habe, und weil ich weiß, daß das Buch dem Verleger doch ungleich mehr einbringen wird, als irgend ein gelehrtes Buch: so werde ich auch mein Manuscript so theuer als möglich, das ist à la Wieland verkaufen.“ —

Drei Wochen nach diesem Briefe empfing Zimmermann die Nachricht von Reich's Tode. Der alte Herr war nur drei Tage krank gewesen, als der Tod ihn abrief.

Bei einer Natur, wie die Zimmermann's gewesen zu sein scheint, geht ein solcher Verlust nicht tief. Der Leibmedicus hatte einen Condolenzbrief an die Wittwe, auch kann er sich in seinem Brief an den Factor Reim noch gar nicht von dem gehabten Schrecken erholen, doch gesteht er gern, daß der dermalige Leiter der Weidmann'schen Handlung ihn durch sein letztes Schreiben ganz und für immer gewonnen hat. „Alle Liebe, die ich für den seligen Reich hatte, gebe ich Ihnen!“

Anknüpfend an die noch Reich gewordenen Mittheilungen hatte Reim gleich einen Vertrag über das neue Werk Zimmermann's niedergeschrieben und diesem unbedenklich 15 Thaler für den Bogen bewilligt. Im Uebrigen war der Vertrag über die Einsamkeit zu Grunde gelegt und, da ja die Firma Trauer hatte, das Document mit schwarzem Lack gestiegelt. Zimmermann aber konnte mit seinem Geschäft sehr zufrieden sein.

Während nun für den Hannoveraner ein neuer Verkehr beginnt, fällt für uns der Vorhang. Und wir sehen ihn gern fallen. Denn es will uns bedünken, als träte bei Zimmermann mehr als bei irgend einem andern der damaligen Weidmann'schen Autoren das Streben, Geld zu machen, hervor, bei weitem mehr als bei Wieland, dem nachzueifern er in seinem vorletzten Briefe sich vornahm. Seine Freundschaftsversicherungen wurden wohl auch von Reich mit weniger Erbauung vernommen, seinen Thränen und Küffen für Frau Luise nicht der Werth beigelegt, den er ihnen gern beigelegt gesehen hätte. Und er steht an innerlichem Werth zweifellos hinter dem von ihm schon seit Ende der siebziger Jahre fallengelassenen Lavater wesentlich zurück. Der gute Diakonus war bei aller Schwärmerei und Eitelkeit, bei all seinen wunderlichen und lächerlichen Eigenschaften stets ein tüchtiger und Reich's Freundschaft würdigerer Mann, als der Leibmedicus in Hannover.

### Miscellen.

Vor dem hiesigen Reichs-Oberhandelsgericht kam in diesen Tagen eine interessante Klage auf Grund des Urheberrechts zur Verhandlung, gegen welche vom Beklagten und Cassationskläger die Nichtigkeitsbeschwerde erhoben ward. Die Erben der Charlotte Birch-Pfeiffer waren die ursprünglichen Kläger, als Beklagter erwies sich der Theater-Director Kullack in Cöln. Dieser war in zwei Instanzen überführt, unbefugter Weise Birch-Pfeiffer'sche Stücke auf dem Cöln'schen Thaliatheater aufgeführt zu haben. Zum ersten Male kam nun das neue Gesetz über das Urheberrecht vom 11. Juni 1870 in einem Audienztermine öffent-

lich und mündlich zur Sprache und Anwendung. Das Reichs-Oberhandelsgericht hielt das zweite Erkenntniß aufrecht und verurtheilte den Cassationskläger, den genannten Theater-Director, in die Entschädigung von 40 Thalern und die Kosten der Instanz. Somit ist nun das Präjudiz geschaffen, daß das Recht zur Aufführung dramatischer Werke nur vom Urheber und für einen gewissen Ort, ein bestimmtes Theater, erworben werden kann. Kullack besaß jene Theaterstücke durch Kauf von einem Dritten in einer andern Stadt (Elbing), der das Recht von dem Urheber ordnungsmäßig, aber nur für sich und nur für den Kreis seiner Theaterconcession erworben hatte.

Die Ausfuhr deutscher Bücher, Landkarten und Bilder von Leipzig nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika stellt sich nach amtlichen Ausweisen des Leipziger Consulates in den letzten Jahren, wie folgt:

|       |           |               |                                      |
|-------|-----------|---------------|--------------------------------------|
| 1870. | 1. Quart. | 46720 Doll.   | 17 Gts.                              |
| "     | 2. "      | 49243 "       | 46 "                                 |
| "     | 3. "      | 30569 "       | 12 "                                 |
| "     | 4. "      | 87157 "       | 78 "                                 |
|       |           | 213,690 Doll. | 53 Gts. = 309,696 Thlr. 12½ Ngr.     |
| 1871. | 1. Quart. | 61800 Doll.   | 77 Gts.                              |
| "     | 2. "      | 64095 "       | 89 "                                 |
| "     | 3. "      | 54091 "       | 91 "                                 |
| "     | 4. "      | 63453 "       | 77 "                                 |
|       |           | 243,442 Doll. | 34 Gts. = 352,814 Thlr. 29½ Ngr.     |
| 1872. | 1. Quart. | 55597 Doll.   | 23 Gts.                              |
| "     | 2. "      | 69048 "       | 59 "                                 |
|       |           | 124,645 Doll. | 82 Gts. = 180,646 Thlr. 3 Ngr. 4 Pf. |

Die Totalsumme ist demnach im Jahre 1871 im Verhältniß zu 1870 um 29,751 Doll. 81 Gts. gestiegen, was einen Procentjah von 12,22 ergibt. Dagegen zeigt das 1. Semester 1872 die Summe von 1250 Doll. 84 Gts. weniger als das 1. Semester 1871.

Aus dem Reichs-Postwesen. — Das kaiserl. General-Postamt hat unterm 6. ds. folgende Bekanntmachung erlassen: „Nach Artikel 41. der Allgemeinen Deutschen Wechselordnung ist bei Wechseln zur Ausübung des bei nicht erlangter Zahlung statt-haftes Regresses gegen den Aussteller und die Indossanten u. a. erforderlich, daß sowohl die Präsentation des Wechsels, als auch die Nichterlangung der Zahlung durch einen rechtzeitig darüber aufgenommenen Protest dargethan wird. Die Erhebung des Protestes ist am Fälligkeitstage zulässig, sie muß aber spätestens am zweiten Werktag nach dem Fälligkeitstage geschehen. Da es jetzt nach der General-Verfügung vom 28. August d. J. dem Absender eines Postmandats freigestellt ist, zu verlangen, daß das Postmandat und dessen Anlage (Wechsel) nach einmaliger vergeblicher Vorzeigung an eine andere Person weitergesandt wird (Börsenbl. vom 4. Sept.), und da dem Auftraggeber hierdurch das Mittel geboten ist, die Weitergabe an einen Rechtsanwalt oder eine andere zur Aufnahme von Protesten befugte Person bewirken zu lassen: so ist es im Hinblick auf die Eingang angeführte Bestimmung der Allgemeinen Deutschen Wechselordnung von großer Wichtigkeit, daß in solchen Fällen, in denen der Absender eines Postmandats die eventuelle Weitergabe an eine andere Person gewünscht hat, die Postanstalten diese Weitergabe oder Weitersehung (und zwar kostenfrei mittelst eines recommandirten Briefes) nach einmaliger vergeblicher Vorzeigung unverzüglich veranlassen. Da durch eine Verzögerung in der Weitergabe für den Absender leicht große Nachtheile und Verluste entstehen können, so haben die Postanstalten sich mit Sorgfalt angelegen sein zu lassen, daß derartige Verzögerungen unbedingt vermieden werden.“

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Würfelerbundes werden die dreigespaltene Zeitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Zur Beachtung  
für die russischen Handlungen.

[32995.]

Von heute ab habe ich  
Herrn F. Bietepage in St. Petersburg  
den alleinigen Vertrieb der in meinem Ver-  
lage erschienenen

#### Wilke'schen Bildertafeln

für den ganzen Umfang des russi-  
schen Reiches übertragen. Derselbe ist  
von mir in den Stand gesetzt, zum Original-  
Netto-Preise zu liefern.

Braunschweig, den 9. September 1872.  
Friedrich Wreden.

### Verkaufsanträge.

[32996.] Eine kleine Leihbibliothek  
von 1000 Bdn. ist für nur 60 Thlr. baar  
zu verkaufen und steht geschriebener Kata-  
log leihweise zu Diensten.

Martin Seiler in Leipzig.

[32997.] In einer Stadt Württembergs, Sitz  
vieler Behörden, mit Militär, Lyceum und Real-  
schule etc., Badeanstalt, ist eine Buchhandlung  
zu verkaufen, welche bisher einen Umsatz von  
ca. 8–10,000 fl. hatte, der jedoch leicht verdoppelt  
werden kann, da der bisherige Besitzer nur einen  
Theil seiner Thätigkeit auf solche verwenden konnte.  
Gef. Offerten sub L. E. # 10. befördert Herr  
Theob. Thomas in Leipzig.

[32998.] In einer industriellen Stadt der säch-  
sischen Herzogthümer mit 7000 Einwohnern ist  
eine Sortiments- und Antiquariats-Hand-  
lung mit Leihbibliothek sehr billig zu  
verkaufen.

Das vorhandene bedeutende antiquarische  
Lager deckt allein den Kaufpreis. Nur ernstliche  
Offerten werden erbeten und befördert unter  
J. S. # 1. durch die Exped. d. Bl.

[32999.] In einer großen Stadt Nord-Deutsch-  
lands ist ein kleineres aber solides, der größten  
Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft mit  
einigem Verlag sofort billig zu verkaufen. Offer-  
ten unter Chiffre H. H. 1. an Herrn W. Engel-  
mann in Leipzig.

[33000.] Für Buchhändler. — In einer  
mittleren Stadt Süddeutschlands ist eine im  
besten Betrieb befindliche Sortimentsbuchhand-  
lung nebst Leihbibliothek und Schreibma-  
terialienhandlung unter günstigen Beding-  
ungen zu verkaufen. Der Umsatz betrug im  
vergangenen Jahre ca. 10,000 fl. und läßt sich  
derselbe leicht verdoppeln. Das Haus, worin sich  
dieselbe befindet, ist gleichfalls mit zu verkaufen.  
Gef. Franco-Offerten unter Chiffre P. W. 932.  
befördern die Herren Haasenstein & Vogler  
in Stuttgart.

### Kaufgesuche.

[33001.] Ein kleiner gangbarer Verlag (oder  
auch einzelne gute Werke) wird zu kaufen  
gesucht.

Offerten sub H. H. befördert die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Neue Erscheinungen

aus dem

Verlag von **Heyder & Zimmer**  
in Frankfurt a/M.

[33002.]

**Baumstark, Chr. Ed.**, christliche Apologetik  
auf anthropologischer Grundlage. Erster  
Band. gr. 8. VIII u. 400 S. 2  $\text{fl}$ .

**Dubbers, W.**, das Oberammergauer Pas-  
sionspiel, nach s. geschichtl., künstlerischen,  
ethischen und culturhistorischen Bedeutung  
mit Berücksichtigung älterer u. neuerer  
Kritik. 8. VIII u. 197 S. 1  $\text{fl}$ .

**Reichmann, C.**, Zeitpredigten zur Würdi-  
gung der Aufgaben des Christenthums  
in der Gegenwart. 8. VI u. 178 S.  
24  $\text{Sgr}$ .

Im Herbst werden erscheinen:

**Bindewald, Th.**, oberhessisches Sagenbuch  
vornehmlich aus dem Vogelsberg.

— Ernst und Humor. Neue Historien aus  
Oberhessen.

**Glaubrecht, D.**, Zinzendorf in der Wetterau.  
Erste Abtheilung: Ronneburg. Dritte  
Ausfl. Cart. 10  $\text{Sgr}$ .

**Köhnelein, G. L. W.**, biblische Geschichten  
für das erste Jugendalter. 2. Aufl.

**Der Apostel Paulus an die Römer unsrer  
Zeit.**

**Evertsbusch, M. F.**, das Vater Unser. Ein  
Erbauungsbuch. Zweite Aufl.

**Lutheri opera latina varii argum. ad  
reform. histor. impr. pertin. cur. H.  
Schmidt. Vol. VI.**

Wir erbitten uns Angabe der Con-  
tinuation.

[33003.] In meinem Commissionsverlage ist  
soeben erschienen:

**Hüttemann, Dr. Ferd.**, die Poesie der Dre-  
stessage. Eine Studie zur Geschichte der  
Cultur und Dramatik. II. Theil. gr. 4.  
20  $\text{Sgr}$  ord., 15  $\text{Sgr}$  netto.

An Handlungen, die den I. Theil behalten  
haben, wird in diesen Tagen die Fortsetzung ver-  
sandt. A cond. liefere ich nur auf Verlangen.  
Theil I. (Preis 10  $\text{Sgr}$ ) steht, soweit der Vor-  
rath reicht, ebenfalls zu Diensten.

Braunschweig, den 28. August 1872.

**H. Martens**

(Peter's Buch- u. Musikalienhandlung).

[33004.] In meinem Verlage ist erschienen:

### Schriftproben zum Gebrauche

für

Architekten, Ingenieure etc.

herausgegeben

von

Julius Schlotke.

Fünfte Auflage.

12 Blatt in eleg. Carton 18  $\text{Ngr}$  ord.,

13 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  no., 12  $\text{Ngr}$  baar.

Ich bitte bei Aussicht auf Absatz zu ver-  
langen.

Hamburg, September 1872!

**C. Gatzmann's Verlag.**

### Verlag

von

**Carl Scholtze in Leipzig.**

[33005.]

Zur lebhafteren Geschäftszeit empfehle  
allen Handlungen, welche Absatz für Bau-  
literatur haben, nachstehende Werke  
meines Verlags zur geneigten Verwendung  
und bitte bei Bedarf gef. zu verlangen.

Prospecte u. Verlags-Verzeichnisse stehen  
gratis zu Diensten.

**Berger, Lehre der Perspektive.** 22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .  
— das Licht. 1  $\text{fl}$ .

**Ernst, der Bautischler.** 15  $\text{Ngr}$ .

**Fricke, moderne Schaufenster.** 8 Lfgn.  
à 1  $\text{fl}$ .

**Graef, Ornamentik der Industrie.** 2. Aufl.  
3  $\text{fl}$ .

**Hittenkofer, Formen-Elemente aus der  
Ornamentik.** 5 Lfgn. à 1  $\text{fl}$ .

— Holz-Architektur-Ornamente. 3 Lfgn.  
à 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

**Holz, griechische Hauptgesimse.** 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

— Holz-Architektur. 6 Lfgn. à 24  $\text{Ngr}$ .

— Ziegelstein-Architektur. II. Slg. 4  $\text{fl}$ .

**Jahrbuch üb. die Leistungen der Bau-  
gewerbe.** I. Jahrg. 2  $\text{fl}$  27  $\text{Ngr}$ .

— do. II. Jahrg. 3  $\text{fl}$  18  $\text{Ngr}$ .

**Mildenberger, geometrische Zeichnungen.**  
1  $\text{fl}$  27  $\text{Ngr}$ .

**Northoff, Vorbilder für d. Kunstgewerbe.**  
1. u. 2. Heft. à 22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ .

**Pietschmann, der Photometer.** 1  $\text{fl}$ .

**Schuffenhauer, kleine Landhäuser und  
Villen.** 1. Lfg. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

**Albrecht u. Kiefhaber, Skizzenhefte.** 1—  
6. Lfg. à 12  $\text{Ngr}$ .

**Stoebesandt, prakt. Theil d. zeichnenden  
Geometrie.** 24  $\text{Ngr}$ .

**Wilke, Bauholz-Preis-Tabellen.** 1  $\text{fl}$ .

**Winter, die Dachkonstruktionen.** 4  $\text{fl}$ .

**Verlag**  
der  
**Buchhandlung des Waisenhauses.**  
[33006.]

Halle, den 31. August 1872.

P. P.

Nachstehende Novitäten und Fortsetzungen liegen zur Versendung bereit und sind ihrer thätigen Verwendung bestens empfohlen. Besonders machen wir die preussischen Handlungen auf das Ewald'sche Buch aufmerksam, welches jetzt bei der Jubelfeier der 100jährigen Wiedervereinigung Westpreussens mit Deutschland ein besonders günstiges Absatzfeld finden wird.

**Dümmler, Ernst, Anselm** der Peripatetiker nebst anderen Beiträgen zur Literaturgeschichte Italiens im XI. Jahrhundert. 7½ Bog. gr. 8. 1872. Geh. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Ewald, Dr. Albert Ludwig**, Privatdocent f. Gesch. a. d. Univ. Halle und Lehrer an der lat. Hauptschule zu Halle, die Eroberung Preussens durch die Deutschen. Erstes Buch: Berufung und Gründung. 16 Bog. gr. 8. 1872. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{Sg}$ .

Handlungen, welche sich für den Absatz des Buches besonders interessiren wollen, werden wir eine grössere Anzahl von Expl. à cond. senden, und Prospective in beliebiger Zahl zum Vertheilen aus der Hand zur Verfügung stellen. Auf 12 in einer Jahresrechnung fest bezogene Expl. geben wir ein Freiemplar.

**Hennings, P. D. Ch., Dr. phil.**, Oberlehrer und Collaborator in Husum, Elementarbuch zur lateinischen Grammatik von Ellendt-Seyffert. 3. Abtheilung. Uebungsstücke zur Casuslehre. 8 Bog. 8. 1872. Geh. 12  $\mathfrak{Sg}$ .

Wie bei unsern sämtlichen Schulbüchern gewähren wir auch hier auf 12 + 1 Freiemplar und gegen baar 33½ % Expl. der beiden ersten Hefte stellen wir à cond. zur Verfügung.

**Kurschat, Friedrich** (vgl. Prof., evang. lit. Prediger und Dirigent des lit. Seminars bei der Universität zu Königsberg i/Pr.), Wörterbuch der litauischen Sprache. 1. Deutsch-litauisches Wörterbuch. 4. Lieferung. 10 Bog. Lex.-8. 1872. Geh. 25  $\mathfrak{Sg}$ .

**Osterwald, K. W.**, Prof. und Director des Gymnasiums zu Mühlhausen, Nischylos-erzählungen für die Jugend. 1. Bändchen. Die Dreisteia (Agamemnon. Das Todtenopfer. Die Cumeniden). 6½ Bog. 8. 1872. Geh. 12  $\mathfrak{Sg}$ .

Den bereits erschienenen „Griechischen Sagen als Vorschule zum Studium der Tragiker für die Jugend“ bearbeitet: I. Sophokleserzählungen. II. Euripideserzählungen werden sich als dritter Band die Aischyloserzählungen anschliessen, welche mit dem vorliegenden ersten Hefte begin-

nen. Der Verfasser hat als geschickter und geschmackvoller Bearbeiter altclassischer und altdentscher Sagenstoffe einen so festbegründeten Ruf, dass wir auch für die gegenwärtige neueste Arbeit einer freundlichen Aufnahme des Publicums gewiss sein dürfen.

**Stier, Martin**, Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Neu-Ruppin, Erklärung von Luther's Katechismus in unteren und mittleren Gymnasialklassen. 9 Bog. gr. 8. 1872. Geh. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Urbach, Johannis**, Processus judicii qui panormitani ordo judiciarius a multis dicitur ex recognitione Theodori Muther, jureconsulti. 25 Bog. gr. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$ .

Die vorliegende Arbeit eines unserer hervorragendsten Juristen behandelt die wichtigste Quelle für die Geschichte des canonischen Rechtes im späteren Mittelalter. Sie dürfte neben gelehrten Juristen und juristischen Bibliotheken ihre Käufer namentlich auch unter Geschichtsforschern zu suchen haben.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. (auf angehängtem Zettel) verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Buchhandlung des Waisenhauses.**  
(Verl.-Conto.)

[33007.] In unserem Commissionärsverlage erschienen soeben:

**Material**

zur

**Apotheker-Gewerbefrage.**

Von einem Fachmanne.

Preis 5  $\mathfrak{Sg}$ , nur baar 3½  $\mathfrak{Sg}$ .

Käufer sind alle Besitzer von Apotheken wie deren Personal, da obige Schrift eine Ausöhnung beider Parteien anstrebt.

In jeder Stadt ist deshalb ein reiches Absatzfeld vorhanden.

Wir können nur gegen baar liefern, gewähren aber bei großen Bezügen noch Extravorteile.

Ihren baldigen Aufträgen sehen entgegen.  
Berlin.

**Reinhold Kühn & Engelmann.**

Zur Säcularfeier!

[33008.]

In Commission wurde mir übergeben die soeben erschienene

**Festschrift**

zur

**ermländischen Säcularfeier 1872.**

Preis 1  $\mathfrak{f}$  ord., 22½  $\mathfrak{Sg}$  netto baar.

Dieselbe enthält eine Darlegung und geschichtliche Begründung der politischen und nationalen Verhältnisse Ermlands innerhalb Preussens von Professor Dr. J. Bender. — Da die für den Buchhandel bestimmte Anzahl von Exemplaren nur sehr klein ist, kann ich nur gegen baar erwidern und ersuche um Ihre werthe Bestellung! Braunschweig, den 13. September 1872.

**A. Martens.**  
Peter's Buchhandlung.

**W. Liebenow, A. Schahl**  
und **F. Voigt, Atlanten.**

[33009.]

**Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.**  
= A cond. mit 25 %. Fest — baar mit 33½ % Rabatt. =

**Liebenow,**  
**Atlas**

**der neueren Erdbeschreibung.**

34 Blätter in gr. 4. Vierte revidirte Auflage. 1½  $\mathfrak{f}$ .

**Schahl,**

**Schul-Atlas der neuesten**  
**Erdbeschreibung.**

22 colorirte Karten. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Schul-Atlas**  
**der alten Geographie**  
**in 16 Karten.**

Bearbeitet

von

**F. Voigt,**

Professor an der königlichen Realschule zu Berlin.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Herausgegeben

von

**F. Voigt,**

Oberlehrer an der königlichen Realschule zu Berlin.

Braun und schwarz gedruckt und sauber colorirt.

Preis 1  $\mathfrak{f}$  7½  $\mathfrak{Sg}$ .

Dieser Atlas hat bei den Lehrern der alten Geographie und Geschichte eine solche Anerkennung gefunden, dass jetzt eine dritte verbesserte und vermehrte Auflage nöthig geworden ist; derselbe zeichnet sich durch reinen Stich, richtige Terrainzeichnung, deutliche Schrift, gefälligen Farbendruck und sauberes Colorit, besonders aber noch dadurch aus, dass jede unzuweckmässige Ueberladung von Namen auf den Karten vermieden worden ist.

Fr. Nicolaische Verlagsbuchhandlung  
in Berlin.

[33010.] Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß

**Die Grenzboten.**

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst,  
redigirt von Hans Blum.

am 1. October das 4. Quartal des 31. Jahrgangs beginnen, und daß ich dasselbe einzeln abgeben werde. Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie sich in der nun wieder beginnenden lebhaftesten Jahreszeit gef. bemühen würden, diese gern gelesene Wochenschrift weiter verbreiten zu helfen.

Nr. 40 steht als Probenummer gern nach Bedarf zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1872.

**Fr. Ludw. Herbig**  
(F. W. Grunow).

[33011.] Zur Versendung liegt bereit:

**Deutsche Reichs-Gesetze.**

Text mit Anmerkungen. Heft 52.

**Verordnungen über Ehrengerichte**

und Bestrafung der Offiziere

**wegen Zweikampfs**

für Heer und Marine des Deutschen Reiches.

Mit Bezugnahme auf die Strafgesetzbücher vom 15. Mai 1871 und 20. Juni 1872 und alle abändernden etc. Bestimmungen erläutert, sowie mit Formularen versehen

vom Hauptmann a. D. **Solms,**

Justizrath und Auditeur der 2. Garde-Infant.-Division zu Berlin.

kl. 8. Cartonirt 15 Sgk.

In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %, 9/8, 23/20, 58/50.

A cond. nur, wenn auch baar verlangt.

Diese Bearbeitung enthält:

Die Allerhöchsten Verordnungen I. und II. vom 23. Juli 1843 über Ehrengerichte und das Untersuchungs-Verfahren der zwischen Offizieren vorkommenden Streitigkeiten und Beleidigungen, sowie über die Bestrafung des Zweikampfes unter Offizieren in Heer und Marine und die bezüglichen besonderen Bestimmungen für Sachsen, Württemberg und Bayern. In den sehr ausführlichen Anmerkungen sind alle ergänzenden und abändernden Bestimmungen mit steter Berücksichtigung des Milit.-Strafgesetzb. v. 20. Juni 1872 eingehend berücksichtigt. Als Anhang sind Formulare für alle ehrenrechtlichen Verhandlungen, Beweisaufnahmen, Urtheile etc. beigegeben.

Die letzte Bearbeitung der sehr wichtigen Verordnungen I. u. II. über Ehrengerichte u. Verfahren derselben datirt v. Jahre 1864. Abgesehen von den in dem langen Zeitraum von 8 Jahren stattgehabten Ergänzungen sind durch die tiefgreifenden politischen und legislatorischen Aenderungen auch jene Bestimmungen so vielfach und wesentlich geändert, namentlich durch das neue Milit.-Strafgesetz v. 20. Juni d. J., dass es sich als höchst erwünscht, ja als nothwendig erweist, eine alle diese Aenderungen und Ergänzungen berücksichtigende Bearbeitung der genannten Verordnungen herauszugeben.

In dem beifolgenden Hefte wird eine derartige von einem als Militär wie als Jurist gleich berufenen Fachmanne vorgenommene Bearbeitung geboten, die unzweifelhaft dem in militärischen Kreisen vielfach

geäußerten Verlangen nach einer solchen im weitesten Umfange Rechnung tragen und daher nahezu von jedem Offizier gekauft werden wird.

Indem ich diese Ausgabe — der das grössere Werk desselben Herrn Bearbeiters „Strafrecht und Strafprozess in Heer und Marine“ in Kürze nachfolgt — Ihnen zur thätigsten Verwendung empfehle, ersuche ich, den Bedarf mir ungesäumt direct aufgeben zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Berlin, Wilhelmstr. 84.  
**Fr. Kortkampff.**

[33012.] In meinem Verlage sind soeben erschienen und versandt:

**Methoden des ersten Leseunterrichts.**  
Darlegung der allgemeinen Entwicklung dieses Unterrichtsgegenstandes

von **A. Böhme.**  
Geb. 6 Sgk.

Diese neue Arbeit des durch seine in meinem Verlage erschienenen und in 41 starken Auflagen verbreitete Lesebibel, sowie durch seine im Verlage von G. W. F. Müller hier herausgegebenen Rechenbücher in der Schulwelt in weiten Kreisen auf das vortheilhafteste bekannten Verfassers wird das Interesse der Lehrer und Lehrerinnen in hohem Grade erwecken.

**Anleitung zum Gebrauch der Lese-Bibel**  
für den vereinigten Sprach-, Zeichen-, Schreib- und Lese-Unterricht  
bearbeitet von **A. Böhme.**  
6. Aufl. Geb. 8 Sgk.

**Leitfaden zur allgemeinen Geschichte**  
für höhere Bildungs-Anstalten  
herausgegeben von **Dr. Otto Lange.**

**Zweite Unterrichtsstufe: Griechische, römische, deutsche und brandenburgisch-preussische Geschichte.**  
8. Aufl. 9 Sgk.

Die neuen Auflagen dieser vielfach beim Unterricht bereits benutzten Schulbücher empfehle freudlicher erneuter Verwendung. — Lange, Leitfaden 2. ist in der vorliegenden neuen Auflage, unter Berücksichtigung der neuesten politischen Ereignisse, bis auf die neueste Zeit fortgeführt.

Berlin, den 1. September 1872.  
**R. Gaertner.**

[33013.] In unserem Verlage erschien soeben:

**Ueber den Einfluss der deutschen Philosophie**

auf die deutsche Volksbildung.  
Ein Vortrag

von **Dr. S. Nascher.**

Preis 5 Sgk ord., 3 3/4 Sgk netto und 13/12 Expl.

Indem wir das interessante, elegant ausgestattete Schriftchen Ihrer Verwendung empfehlen, erlauben wir uns, zu bemerken, daß wir a cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern können.

Berlin, 12. September 1872.  
**Stuhr'sche Buchhandlung.**  
S. Gerstmann.

[33014.] Am 5. d. M. versandte ich:

**Zeitschrift für deutsche Kulturgeschichte.**  
Neue Folge I. 7. Heft.

Inhalt:

Die Entwicklung unserer städtbürgerlichen Freiheit. Von Christian Meyer. — Aus dem Reisetagebuche eines märkischen Edelmannes (1602—1609), vornehmlich über Straßburg. Mit einigen Bemerkungen über die deutschen Reisebücher des 16. und 17. Jahrhunderts. Von Paul Hassel. — Beiträge zur Culturgeschichte der Grafschaft Wertheim. Von Alexander Kaufmann. (Schluß.) — Bücherchau: Geschichte von Frankfurt am Main in ausgewählten Darstellungen. Alte und neue Zeit. Johann Heinrich Voss. Kulturgeschichte der neueren Zeit. — Buntes: Die Hochzeit des Abtes Adam Balham zu Marienthal Anno 1592. Mitgetheilt von E. Steinmann. Volksgebräuche im Osnaabrückischen. Von Hermann Hartmann.

Preis für den Jahrgang von 12 Heften 6  $\mathfrak{M}$  ord., 4  $\mathfrak{M}$  15 Sgk no.

Hannover, 12. September 1872.  
**Carl Meyer.**

[33015.] Wir erhielten soeben von China und bitten fest zu verlangen:

**A Chinese and English Vocabulary in the Pekinese dialect.**

By

**George Carter Stent.**

Ein Octavband von 686 Seiten. In Hlbrz. geb. Preis: 30 sb.

London, September 1872.

**Trübner & Co.**  
8 u. 60 Paternoster Row.

**Saling's Börsen-Papiere,**  
[33016.] II. Theil, 2. Hälfte,  
**Eisenbahn-Papiere und Lotterie-**  
**Anleihen**

enthaltend, ist vollständig vergriffen, und das Erscheinen einer neuen Auflage noch in diesem Jahre nicht mit Sicherheit zu bestimmen; dagegen bringt das seit dem 1. April d. J. von Herrn Saling und mir gemeinschaftlich herausgegebene, täglich erscheinende

**Saling's Börsenblatt.**  
**Organ**  
für

**Kapital-Anlage und Speculation**  
von heute an in kurzen Zwischenräumen als „Extrabeilage“ ein u. a. die sämtlichen Geschäftsberichte pro 1871 enthaltendes Supplement zu den Eisenbahnen, welches den noch in diesem, sowie den im vierten Quartal neu hinzutretenden Abonnenten des Blattes gratis vollständig nachgeliefert wird.

Zudem ich mir weitere Mittheilungen betreffs des Erscheinens eines neuen Bandes der Börsen-Papiere vorbehalte, bitte ich freundlichst, Ihren bisherigen Abnehmern des Buches von Vorstehendem gefälligst Kenntniß zu geben und zeichne

Hochachtungsvoll  
Berlin, 20. August 1872.

**Haude- & Spener'sche Buchbdg.**  
s. Weidling.

[33017.] In unserem Verlage erschienen folgende Werke und wurden als Rest, resp. pro nov. expedirt. Handlungen, welche für den einen oder anderen Artikel besonders Verwendung zu haben meinen, stellen wir behufs energischer Verwendung gern eine größere Anzahl Exempl. in Commission zur Verfügung und ersuchen, uns dahingehende Wünsche zugeben lassen zu wollen. Auch von den ersten Hefen der „Zeitsfragen“ sowohl, sowie von denen der neuen VII. Serie der „Sammlung“ sind wir gern bereit zur Gewinnung neuer Abonnenten Ihnen Expl. à cond. zu liefern.

Der Preis von durchschnittlich 5 Sg<sup>l</sup> pro Heft gilt nur bei Abnahme einer compl. Serie.)

**Sammlung gemeinverständlicher**  
**wissenschaftlicher Vorträge,**

herausgegeben von

**Rud. Virchow und Franz v. Holtzendorff.**

Heft 154. **Winkler, Dr. A.**, (Leipzig), die deutschen Reichskleinodien. Einzelpreis 7½ Sg<sup>l</sup> ord. = 5½ Sg<sup>l</sup> no.

Heft 155. **Flemming, Geh. Med.-Rath Dr. C. F.**, (Schwerin), über Geistesstörungen und Geisteskranken. Einzelpreis 6 Sg<sup>l</sup> ord. = 4½ Sg<sup>l</sup> no.

Heft 156. **Wirth, Max**, (Bern), die sociale Frage. Einzelpreis 8 Sg<sup>l</sup> ord. = 6 Sg<sup>l</sup> netto.

Heft 157. **Buchenau, Prof. Dr. Franz**, (Bremen), Petroleum, seine Naturgeschichte und Gewinnung. Einzelpreis 7½ Sg<sup>l</sup> ord. = 5½ Sg<sup>l</sup> no.

Der Preis von durchschnittlich 7½ Sg<sup>l</sup> pro Heft gilt nur bei Abnahme eines compl. Jahrganges.)

**Deutsche**  
**Zeit- und Streit-Fragen.**

Herausgegeben

von

**Fr. von Holtzendorff und W. Duden.**

Heft 7/8. **Bluntschli, Prof. J. C.**, (Heidelberg), Rom und die Deutschen. Einzelpreis 18 Sg<sup>l</sup> ord. = 13½ Sg<sup>l</sup> no.

I. Römische Welt Herrschaft und deutsche Freiheit.

II. Der Jesuitenorden und das deutsche Reich.

Heft 9. **Baumgarten, Prof. Dr. M.**, (Rostock), der Protestantismus als politisches Princip im deutschen Reich. Einzelpreis 10 Sg<sup>l</sup> ord. = 7½ Sg<sup>l</sup> no.

**Quarterly German**  
**Magazine.**

A Series

of popular Essays on Science,  
History and Art.

1872. 2. Vierteljahresheft.

Einzelpreis 1  $\mathcal{R}$  ord. = 22½ Sg<sup>l</sup> no.

Dies Heft enthält:

**On electric Phenomena**, by Dr. J. Rosenthal.

**On Mildew and Fermentation**, by A. de Bary.

Wir ersuchen Sie um Ihre erneuerte thätige Verwendung für diese gediegenen Unternehmungen und sind gern bereit, Sie durch à cond. Lieferung etc., soweit nur irgend in unserer Macht, zu unterstützen.

Von der „Sammlung“ sowohl, wie von den „Zeitsfragen“ liefern wir je 6 Expl., resp. 13/12 Expl. eines und desselben Heftes baar mit 33½ %. Im Uebrigen bleiben die alten, bekannten Bedingungen.

Wir sehen Ihren etwaigen Bestellungen entgegen und begrüßen Sie mit

Hochachtung

Berlin, Anfang September 1872.

**G. G. Lüderik'sche Verlagsbuchbdg.**  
Carl Habel.

[33018.] Mit der am 15. d. M. erscheinenden Nummer 24 der

**Milch-Zeitung.**  
**Organ**

für das gesammte Molkereiwesen  
einschließlich Viehhaltung,

ist der erste Jahrgang abgeschlossen und beabsichtige ich denselben

complet broschirt

in mäßiger Anzahl, soweit der Vorrath reicht, à cond. zu versenden. Ich werde jedoch nur auf Verlangen expediren und ersuche diejenigen geehrten Handlungen, welche mich bei Verbreitung dieser Fach-Zeitschrift unterstützen wollen,

um gefällige Ordres. Die Milch-Zeitung hat in den beteiligten Kreisen, seit Beginn ihres Erscheinens die günstigste Aufnahme gefunden und ist seitens der Presse aufs vortheilhafteste besprochen worden. Ich werde auch jetzt vom completen Jahrgang eine größere Anzahl zur Recension verschicken und hoffe dadurch die Nachfrage, sowohl nach diesem ersten, wie auch die Abonnentenzahl auf den zweiten Jahrgang noch bedeutend zu erhöhen.

Hochachtungsvoll

Danzig, den 12. September 1872.

**H. W. Rafemann.**

**Zur gef. Beachtung!**

[33019.]

Wir machen die verehrlichen Sortiments-Handlungen darauf aufmerksam, dass viele unter den zahlreichen Abnehmern der

**Geschichte**

der

**Deutschen Renaissance.**

Herausgegeben

von

**Prof. Dr. W. Lübke.**

auch Käufer der nachstehenden, früher erschienenen Abtheilungen der „Geschichte der Renaissance“ sein werden, wenn sie auf dieselben aufmerksam gemacht werden:

**W. Lübke,**

**Geschichte der Renaissance in**  
**Frankreich.**

Preis br. ord. 3  $\mathcal{R}$  20 Ngr.

**J. Burckhardt,**

**Geschichte der Renaissance in**  
**Italien.**

Preis br. ord. 2  $\mathcal{R}$  20 Ngr.

Wir bitten daher, Exemplare hiervon zu verlangen und solche den Käufern der „Deutschen Renaissance“ zur Ansicht vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

**Ebner & Seubert.**

**Asher's Collection of English**  
**Authors.**

Pro Band 15 Sg<sup>l</sup>.

[33020.]

Soeben wurden versandt:

**Thomasina.** A biography. By the author of „Dorothy“, „De Cressy“, „Still Waters“ etc. 1 Vol.

**Septimius.** By Nathaniel Hawthorne, author of „Scarlet Letter“. 1 Vol.

Demnächst erscheinen:

**Albert Lunel.** By the late Lord Brougham. 2 Vols.

**Adam Graeme of Mossgray.** By Mrs. Oliphant. 2 Vols.

**A bridge of glass.** By F. W. Robinson, author of „Grandmother's Money“. 2 Vols.

**A. Asher & Co.** in Berlin.

Haben Sie

[33021.] die Güte, der nachstehenden Publication Ihre geneigte Beachtung zu schenken. Das Werk wird, aller Borausicht nach, bedeutendes Aufsehen machen:

**Der moderne Reichthum und das menschliche Lebensglück.**

Eine Zeitstudie

von **Albert Seldis.**

1  $\mathfrak{f}$  ord., 22½  $\mathfrak{S}$  netto, 20  $\mathfrak{S}$  baar. Freierempl. 11/10.

Auf Grund umfassender Studien, gestützt auf eine eigene außerordentlich reiche Lebenserfahrung, bespricht der Verfasser:

Die menschliche Natur im Allgemeinen. — Angeborenes und Erworbenes. — Menschenkenntnis. — Der menschliche Charakter. — Die jetzige Schule und ihre Erziehungs-Methode. — Lebensglück. — Lebensweisheit. — Lebensflugheit. — Was versteht man unter Conjunction? — Dienende und arbeitende Klassen. — Berlin mit dem alten Rom verglichen. — Reichthum und Armuth. — Dem Reichthum entgegengesetzt ist die Armuth. — Lebensperioden. — Alter und Jugend. — Annoncen. — Von der Gesundheit und dem Tod.

Die originelle Weise, die fernige, wackende Sprache, durchzuckt von den brillantesten Geistesblitzen, die vollendete Form, in welcher hier diese für jeden Gebildeten hochinteressanten Thematata behandelt werden, sichern dem Buche einen weiten Leserkreis.

Durch umfassende Reclamen und Inserate werde ich den Absatz zu fördern suchen.

Bitte mir Ihren Bedarf schnellmöglichst anzugeben. Ich bemerke jedoch, daß ich größere à cond.-Bestellungen nur dann ausführen kann, wenn sie von festen oder Baarbestellungen begleitet sind.

Berlin, 5. September 1872.

**Elwin Staudt.**

Sechste

Auflage der 1872er Ausgabe.

[33022.]

**Eisenbahn-Karte von Oesterreich-Ungarn.**

Mit vier Cartons: Anschlüsse im Osten, Pläne der Umgebung von Wien, Pest, Prag. 27 zu 33 Zoll.

Preis: 15  $\mathfrak{N}$ .

Diese Original-Karte, gez. von Th. v. Bomsdorff und ausgeführt in der geogr.-artist. Anstalt von F. A. Brockhaus, enthält sämtliche Linien — im Betriebe, im Bau, concessionirt, projectirt — nach den neuesten officiellen Veröffentlichungen. Sie unterliegt alljährlich der Revision sämtlicher Eisenbahn-Directionen und sie wird im Laufe des Jahres fortwährend mit den letzten Veränderungen in Uebereinstimmung gehalten. Die ausserordentlich günstige Aufnahme derselben von Seiten des Buchhandels wie des Publicums gestattet

Neununddreißigster Jahrgang.

während der Reisezeit, sie allmonatlich mit den letzten Verbesserungen und Ergänzungen neu aufzulegen, so dass nie veraltete Ausgaben zur Auslieferung gelangen.

**Wegweiser**

für den

Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Dampfschiff-Verkehr

in

**Oesterreich-Ungarn.**

Vollständiges Stationen-Verzeichniss nebst Angabe der betr. Eisenbahn-Linie bei jeder Station, und übersichtliche Darstellung sämtlicher Bestimmungen für den Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Dampfschiff-Verkehr in Oesterreich-Ungarn. Mit vier Special-Karten der ganzen Monarchie. 1872. Siebente Ausgabe.

Cart. 1  $\mathfrak{f}$ .

Mit grosser statistischer Eisenbahntabelle nebst Meilenzeiger und obiger Eisenbahnkarte in Carton

1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$ .

Käufer dieses „Wegweisers“ ist jeder intelligente Geschäftsmann; seine Benutzung macht sich bald auf jedem Comptoir unentbehrlich, und der einmalige Absatz verschafft Ihnen einen alljährlich wiederkehrenden Käufer.

Hieraus apart:

**Verkehrskarte von Böhmen, Mähren, Schlesien, Erz. Oesterreich und den angrenzenden Landestheilen.**

Mit den Plänen der Umgebung von Prag und Wien.

Gez. von Th. v. Bomsdorff.

17 zu 23 Zoll. 40 kr.

Ich berechne 13/12 Expl. u. 25%, baar 11/10 Expl. u. 40% Rab. und bitte um Ihre gef. fortgesetzte Verwendung für diese höchst absatzfähigen Artikel.

Hochachtungsvoll

Teschen, September 1872.

**Karl Prochaska.**

**„Kuttenfeind.“**

4. Auflage.

[33023.]

Nach erfolgter Herstellung der 4. Auflage von

**Kuttenfeind's Handfibel für alle Plagegeister etc.**

stellen wir Exempl. à cond. zur Verfügung und bitten namentlich die zahlreichen Empfänger von Partien um wiederholte Bestellung, deren Wünschen nach à cond.-Lieferung seither nicht oder nur ungenügend entsprochen werden konnte.

Wir liefern bekanntlich à cond. und fest mit ¼, baar mit ½ und 7/6, 30/25 und garantiren Rücknahme fest und auch baar bezogener Exempl. bis 3 Monate nach dem Datum der Lieferung.

Königsberg, 10. September 1872.

**Bruno Meyer & Co.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

**Deutsche Lyriker seit 1850.**

3. Auflage.

[33024.]

Leipzig, den 14. Septbr. 1872.

In Kürze erscheint in meinem Verlage die dritte, stark vermehrte und verbesserte Auflage von:

**„Deutsche Lyriker seit 1850.“**

Mit literar-historischer Einleitung und biogr.-krit. Notizen herausgegeben von Dr. E. Kneschke und Dr. M. Moltke. Nebst Portrait Em. Geibel's, gest. von A. Weger.

50 Bogen Octav-Format. Original-Prachtband (v. J. R. Herzog hier).

Preis 2  $\mathfrak{f}$ .

= Gegen baar 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$  und auf 6 + 1 Freieremplar.

Der Werth und die Verkäuflichkeit dieser allgemein beliebten Anthologie dürfte sich wohl von neuem Ihrer thätigsten Verwendung dafür erfreuen; ich habe Sorge getragen, Ihnen durch höchst elegante innere und äussere Ausstattung den Absatz dieses trefflichen Werkes zu einem für Sie besonders lohnenden zu machen!

A condition-Bestellungen kann ich nur in einfacher Anzahl effectuiren; gef. Nachbestellungen nur fest!

Ich sehe der Angabe Ihres Bedarfs halbigst entgegen.

Achtungsvoll

**C. G. Theile.**

Nur hier angezeigt!

[33025.]

Soeben erscheint:

Zur **Kosmologie der Gegenwart. Bemerkungen**

zu **J. C. F. Böllner's Buch Ueber die Natur der Kometen**

von **E. Sudde.**

Preis 12  $\mathfrak{S}$ .

Wir bitten zu verlangen.

Bonn, Septbr. 1872.

**Ed. Weber's Buchhdlg.**

(R. Weber & M. Hochjürtel).

462

## Fortsetzung.

[33026.]

In diesen Tagen versenden wir nach den bisherigen Bestellungen:

**Heraldisches Musterbuch.**

Herausgegeben

von

**Ad. Hildebrandt.**3. u. 4. Lieferung. 16 Taf. in Lith.  
m. T. Fol.Subscr.-Pr. 2  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  ord., 1  $\frac{1}{2}$  24  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$   
netto, 1  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  baar.

Wir können diese Fortsetzung nur fest oder baar liefern und bitten alle Handlungen, welche von dem ersten Heft Absatz erzielten, ohne bisher ihren festen Bedarf anzugeben, wiederholt in ihrem eigenen Interesse, dies baldigst zu thun, da mit dem im October oder November erscheinenden 5. Heft das Werk vollständig wird und dann für den Subscriptionspreis von 6  $\frac{1}{2}$  der erhöhte Ladenpreis von 7  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  eintritt.

Heft 1. u. 2. stehen auch ferner in mäßiger Anzahl bei Aussicht auf Absatz zu Diensten; andererseits ist uns aber auch Remission dieser Hefte, falls keine Verwendung mehr vorhanden, schon jetzt erwünscht.

Berlin, 12. September 1872.

Mitscher &amp; Köstel.

[33027.] Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

**Hilfsbuch**

für den

**evangelischen Religions-  
unterricht**

in den

oberen Klassen höherer Schulen

von

**Dr. Carl Noack,**Oberlehrer an der Realschule 1. Ordnung zu Frankfurt  
a/D.Preis 15 S $\frac{1}{2}$ .

Dieses wohlfeile Hilfsbuch, welches von den hiesigen Provinzial-Schulrathen als sehr brauchbar erachtet worden ist, entspricht einem in weiten Kreisen anerkannten Bedürfnis, weil es in möglichster Kürze und Uebersichtlichkeit dem Schüler eine Repetition des Lernstoffes darbietet. Vorausichtlich wird deshalb eine allgemeine Einführung des Buches erfolgen.

**Wolpert,**

Professor am Gymnasium zu Ellwangen.

**Militia.****Übungen im Uebersetzen aus dem  
Deutschen in das Französische.**Im Anschluß an das „Elementarbuch  
und die Elementar-Grammatik“

von

**Prof. Dr. Karl Plöb.**Zweite Ausgabe. Preis 10 S $\frac{1}{2}$ .Bei der großen Verbreitung, welche die  
Plöb'schen Lehrbücher gefunden haben, ist

das vorliegende aus der Praxis hervorgegangene Büchlein für alle Lehrer und Schüler ein für diese unentbehrlicher Materialienschatz. Die Übungsbeispiele sind unter sorgfältigster Beziehung auf Plöb mit Umsicht gewählt und in solcher Fülle mitgeteilt, daß für Einübung und Repetition hinreichender Stoff gegeben ist.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung für dieses Buch, das einer ebenso weiten Verbreitung fähig ist, wie das Plöb'sche Elementarbuch und die Elementar-Grammatik der franz. Sprache.

**Die  
Nadelarbeit für den Haus-  
bedarf.****Praktische Anleitung**

zur

**Anfertigung der im Haushalte un-  
entbehrlichen Handarbeiten.**Mit besonderer Berücksichtigung des  
Handarbeitunterrichts

in

**Stadt- und Landschulen**

bearbeitet

von

**Amalie Matthias.**Zweite Ausgabe. Preis 15 S $\frac{1}{2}$ .

Die Schrift ist von den königlichen Regierungen zu Potsdam, Posen, Frankfurt, Stettin, Trier, Magdeburg, Minden, Breslau allen Ortsvorständen zur Anschaffung empfohlen worden.

Berlin, 12. September 1872.

Fr. Nicolaische Verlagsbuchhandlung  
(A. Effert & L. Lindner).[33028.] Soeben erscheint bei uns und steht bei  
Aussicht auf Absatz à cond. zu Dienst:**Chronik der Stadt Hörter.**Nach gedruckten u. ungedruckten Quellen  
hrsg. von**Dr. H. Kampshulte.**Oct. (172 S.) Brosch. 15 S $\frac{1}{2}$  ord. m.  
25% Rabatt.

Hörter, den 12. September 1872.

O. Buchholz' Buchhdlg.

[33029.] In meinem Verlage erschien:

**Anna und Diego**

oder

**Borwizige Neubegier.**

Drama

von

**G. A. B. Schmidt-Sommerfeld,**

Seminarlehrer.

Preis 5 S $\frac{1}{2}$  mit 4.

Daselbe erregte durch seine Recension in der Deutschen Schulzeitung großes Aufsehen, so daß der erste Abdruck bald vergriffen war; der zweite verläßt in einigen Tagen die Presse.

Bitte zu verlangen.

Münsterberg i/Sch.

Hugo Fessl's Verlag.

Nur einmal hier angezeigt.

[33030.]

In wenigen Tagen erscheint:

**Die kirchliche Zeitfrage**

von

**Dialonus Vöfler**

in Blaubeuren.

Eleg. brosch. 6 N $\frac{1}{2}$  od. 21 kr. südd.

Der Verfasser, ein württemberg. protestantischer Geistlicher, behandelt in dieser Broschüre die kirchliche Frage im Sinne einer zeitgemäßen liberalen Reform. Da sich bis jetzt die Geistlichkeit Württembergs den Neuorganisationen der Kirche fern gehalten hat, so wird diese Arbeit, welche der Feder eines in Schwaben hervorragenden Theologen entfloßen, in ganz Deutschland bedeutendes Aufsehen erregen.

Wir versenden diese Broschüre nur auf Verlangen mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt. 1 Exemplar à cond., weitere Exemplare nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Commissions-Verlag von  
**Levy & Müller** in Stuttgart.

[33031.] Leipzig, den 12. September 1872.

In den ersten Tagen des Octobers c. erscheint  
in meinem Verlage:**„Deutsche Jugend.“  
Illustrierte Monatshefte.**

Mit Beiträgen

von:

Fr. Bodenstedt, Franz Bonn, Carl Enslin,  
Emanuel Geibel, A. W. Grube, Hermann  
Kletke, Fr. Körner, Hermann Kurz, Joh.  
Meyer, Eduard Mörike, Wolfgang Müller,  
Friedrich Oldenberg, Wilhelm Osterwald,  
Gustav Pfarrnus, Adolph Pichler, A. Rei-  
chenau, Carl Reinhold, Otto Roquette, Ge-  
org Scherer, Herm. Schmid, Theod. Storm,  
Jul. Sturm, Albert Traeger, Heinr. Vie-  
hoff, Billamaria, Heinr. Zeise u. A.

und mit Holzschnitten nach Original-Zeich-  
nungen von

H. Bürkner, Ludw. Burger, Fed. Flinker,  
Theod. Groffe, Alb. Gendtschel, Oscar Pletsch,  
Friedr. Preller, Ludwig Richter, Ferd. Roth-  
bart, Gustav Spangenberg, Paul Thumann,  
A. v. Werner u. A.

Unter künstlerischer Redaction

von

**Oscar Pletsch.**

Herausgegeben

von

**Julius Bohmeier.**

Jährlich 2 Bände zu 6 Hefen, Velinpapier,  
à 4 bis 5 Bogen in gr. 4. — Preis eines  
jeden Monatsheftes 1 Mark = 10 N $\frac{1}{2}$  =  
36 kr. rh.

Dies neue Unternehmen, von dem ich wohl  
hoffen darf, daß sich ihm die Gunst des Publi-  
cums in außergewöhnlicher Weise zuwenden wird,  
vereint, wie Sie aus Vorstehendem ersehen, die ge-  
feiertsten Meister deutscher Kunst und Dichtung  
und die hervorragendsten unserer Jugendautoren  
zu einem gemeinsamen Schaffen, und stellt sich

die Aufgabe, nur Mustergültiges in Form und Inhalt, Wort und Bild, der Jugend zu bieten.

Diese elegant ausgestatteten Monatshefte bringen in ihrem, für Knaben und Mädchen berechneten Inhalt erzählende Dichtungen von wahrhaft poetischem Werth, Märchen und kleine Jugendszenen voll sinnigem Jugendhumor, vaterländische Geschichts- und Charakterbilder, lebendvolle Naturstudien, Balladen, Lieder und die mannichfachen Anregungen zu Uebungen des Verstandes, zu phantasievollen Jugendspielen und künstlerischer Selbstthätigkeit in Haus und Familie, und entsprechen somit gewiß allen an ein derartiges Unternehmen zu stellenden Anforderungen.

Die „Deutsche Jugend“ erscheint in einer dreifachen Ausgabe:

- 1) in Monatsheften à 10 Nkr ord., 7½ Nkr netto;
- 2) in Halbbänden (zu 3 Heften), die ein abgeschlossenes Ganzes bilden, mit Titel und Register, eleg. cart. 1 # 5 Nkr ord., 26¼ Nkr netto;
- 3) als Jugend-Album. 6 Hefte in einem Bande. Preis 2 # ord., 1½ # netto, f. B. in verschiedenen Einbänden.

Freieremplare 11/10.

Diese dreifache Modalität des Erscheinens, sowie der billige Preis werden sicher ebenfalls dazu beitragen, dem neuen Unternehmen, für welches ich Ihre geneigte Verwendung angelegentlich erbitte, eine große Verbreitung zu ermöglichen.

Heft 1. liefere ich, soweit thunlich, in größerer Anzahl à cond. Der erste Halbband, der in den letzten Tagen des Novembers erscheinen wird, steht ebenfalls à cond. zu Diensten.

Illustrierte Prospekte liefere in entsprechender Anzahl auf Verlangen gratis.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Alphons Dürr.**  
(Verlags-Conto.)

[33032.] Ich beehre mich anzuzeigen, dass in kurzer Zeit in meinem Verlage eine

### Photographie

einer in der Kaiserlichen Eremitage wieder aufgefundenen

### Marmorgruppe von Raphael

erscheinen wird, die unter der Bezeichnung: „Ein todter Knabe, von einem Delphin getragen“

durch einen, im Dresdener Museum befindlichen Gypsabguss auch in weiteren Kreisen bekannt ist. Das Original war seit dem Ende vorigen Jahrhunderts verschollen und der von dem Director der K. Eremitage, Geh. R. v. Gedesnow, verfasste Text, den ich mit der Photographie gleichzeitig als Broschüre veröffentlichen werde, dürfte es auf Grund eingehender Untersuchungen als unzweifelhaft hinstellen, dass die Eremitage (was auch schon Dr. Hettner in Dresden in der neuesten Auflage des Katalogs der Dresdener Gypsabgüsse ausspricht) das echte Original zur Raphaelischen Gruppe besitzt.

Es bedarf nicht erst des Hinweises darauf, dass diese Publication das aussergewöhnlichste Interesse in allen gebildeten Kreisen erregen wird. Die An-

gelegenheit wird in umfassendster Weise in der Presse besprochen werden und die Nachfrage nach dieser Photographie wird gewiss nicht klein sein.

Die Photographien (allein) erscheinen in 2 Formaten: in Folio à 1 # 15 Nkr; Cabinetformat à 15 Nkr.

Die Broschüre in gr. 8. — Photographie mit Text von Hrn. v. Gedesnow — ca. 20—22½ Nkr.

Ich liefere mit 33¼ % gegen baar, und bitte schon jetzt um Ihre gef. Bestellungen, um den Bedarf, der voraussichtlich gross sein wird, zeitig decken zu können.

St. Petersburg, August 1872.

**Carl Röttger,**

Kaiserlicher Hofbuchhändler.

[33033.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

Vom

### Wege nach Damascus. Apologetische Abhandlungen

gesammelt

von

**Paulus Cassel.**

22 Bogen 8. Gehftet ca. 1 # 6 Nkr.

In Rechnung 25 % und 13/12, baar 33¼ % und 7/6.

Ich bitte zu verlangen!

Gotha.

**Gustav Schloßmann.**

### Angebotene Bücher u. s. w.

[33034.] **Ed. Schnée** in Remel offerirt franco Leipzig und sieht Geboten entgegen:

12 Cottin, Elisabeth et Claire d'Albe. 1850, Tauchnitz. Schulbd. Neu.

15 Wendel, bibl. Gesch. d. Alt. u. N. Testaments für Schulen. 17. Aufl. 1868. Schulbd. Neu.

11 Albrecht, prakt. engl. Sprachlehre. 2. Aufl. 1857. Schulbd. Neu.

4 Basterville, engl. Lesebuch f. Anfgr. mit Wörtb. 4. Aufl. Schulbd. Neu.

4 Seltsam, deutsches Lesebuch. 5. Aufl. 1865. Schulbd. Neu.

14 Lange, Leitfaden z. allgem. Gesch. Stufe 1. 8. Aufl. 1865. Koh.

7 — do. Stufe 3. 5. Aufl. Schulbd. Neu.

49 Böhme, Rechenfibel.

15 Stubba, Aufg. z. Zifferrech. Hft. 2. 1868.

14 — do. Hft. 3. 1869.

19 — do. Hft. 4. 1867.

25 — do. Hft. 5. 1868.

22 — Raumrechnen. 1868.

17 — Facit zu Hft. 1—6.

1 Hempel, Nat.-Bibl. 1. 4. 7. 12. 16. 17. 25—29. 45. 56. 72. 132. 215—236. (Gelb u. roth.)

24 Kühn u. Kuznit, Aufg. z. Zifferrech. Hft. 1. 1868.

1 Walesrode, demokrat. Studien. 1860. 61.

1 Liebert, Milton. 1860.

1 Broudhon, die Gerechtigkeit in d. Revolution u. in der Kirche. Bd. 1. 2. 1858 u. 66.

1 Rabsch, das Pflanzenleben der Erde. 1865.

1 Barmhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 1—4. 2. Aufl. (Aufgeschnitten, doch neu.)

1 Krainski, Handbuch des kath. canonischen Rechts in Fragen u. Antworten. Bd. 1. 1869.

1 Leipziger Illustr. Ztg. (Weber.) Bd. 16. 17. 20. 24—36. in Papp brosch. mit Leinwandrücken. Sehr gut erhalten.

1 — do. Bd. 38. 40. 41. 42. 45. 49. 50. 52. in Nummern.

1 Ueber Land u. Meer. Bd. 16. in Papp brosch.

1 — do. Bd. 19. in Heften. Gebraucht.

1 Magazin für die Lit. des Ausl. 1867. Nr. 27—50. 1868—71. cplt.

1 Blätter f. lit. Unterhaltung 1870. Nr. 27—52. 1871 mit Ausschluß von Nr. 48, 49, 51.

1 Ausland 1870. Nr. 8—52. 1871 cplt.

1 Europa 1868, 70, 71 cplt. 1869 mit Ausschluß von Nr. 19—22.

1 Im neuen Reich 1871.

1 Grenzboten 1867. 27—52. 1869, 70 cplt.

1 Fliegende Blätter. Nr. 1225—63. Die Journale sind ziemlich gut erhalten.

[33035.] **Ferdinand Schmidt** in Oldenburg offerirt billig, ganz neu:

1 Wandkarte von Deutschland, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 5 #.)

1 — dieselbe, aufgez. mit Stäben. (Ladenpr. 5 #.)

1 — von Europa, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 5 #.)

1 — dieselbe, aufgez. mit Stäben. (Ladenpr. 5 #.)

1 — von Asien, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 5 #.)

1 — von Nord-Amerika, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 4 #.)

1 — von Süd-Amerika, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 2 # 25 Nkr.)

1 — von Afrika, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 4 #.)

1 — dieselbe, aufgez. mit Stäben. (Ladenpr. 4 #.)

1 — von Palästina, aufgez. in Mappe. (Ladenpr. 3 # 20 Nkr.)

1 — dieselbe, aufgez. mit Stäben. (Ladenpr. 3 # 20 Nkr.)

Es sind dies die bekannten Relieffarten der Firma Kellner & Co. in Weimar, und zwar in den neuesten Ausgaben.

[33036.] **J. Miklowski** in Lemberg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Zeitschrift für bildende Kunst, v. Lübow. Jahrg. 1868—72. Cplt. In Heften. Sehr gut erhalten.

[33037.] Die **Klingenberg'sche** Hofbuchhdlg. in Detmold offerirt und sieht Geboten entgegen:

- Sand, George, Mauprat. (2 Tomes.) Bruxelles 1837.  
 — le secrétaire intime. (2 Tomes.) Bruxelles 1834.  
 — Rose et Blanche. (2 Tomes.) Bruxelles 1833.  
 Scribe, Eugène, Bertrand et Raton, ou l'art de conspirer. Comédie en cinq actes. Dessau 1834.  
 — la camaraderie, ou la courte-échelle. Comédie en cinq actes. Dessau 1837?  
 — Chut! ou un Polonais à la cour de Catherine. Comédie-vaudeville en deux actes. Berlin 1841.  
 — les indépendants. Comédie en trois actes. Berlin 1838.  
 — le lorgnon. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1834.  
 — Estelle, ou le père et la fille. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1835.  
 — le mariage d'argent. Comédie en cinq actes. Berlin 1840.  
 — la passion secrète. Comédie en trois actes. Berlin 1836.  
 — et Alphonse, une chaumière et son coeur. Comédie-vaudeville en deux actes. Berlin 1836.  
 — et Bayard, le budget d'un jeune ménage. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1835.  
 — et C. Delavigne, le diplomate. Comédie-vaudeville en deux actes. Berlin 1834.  
 — — la somnambule. Comédie-vaudeville en deux actes. Berlin 1829.  
 — Devilleneuve et Desvergers, Yelva, ou l'orpheline russe. Comédie-vaudeville en deux parties. Berlin 1834.  
 — et Dupin, Michel et Christine. Comédie-vaudeville en un acte. Berl. 1830.  
 — — le retour ou la suite de Michel et Christine. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1835.  
 — et Paul Duport, la Dugazon, ou le choix d'une maîtresse. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1834.  
 — de Rougemont et de Comberousse, Salvoisy, ou l'amoureux de la reine. Comédie-vaudeville en deux actes. Dessau 1834.  
 — et Rougemont, Avant, pendant et après. Esquisses historiques. Berlin 1836.  
 — et Mélesville, le menteur véridique. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1840.  
 — — Rodolphe, ou frère et soeur. Drame en un acte. Berlin 1839.  
 — — Zoé, ou l'amant prêté. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1838.

- Scribe et Vanderburch, Clermont, ou une femme d'artiste. Comédie-vaudeville en deux actes. Berlin 1839.  
 — et Varner, les moralistes. Comédie-vaudeville. Dessau 1833.  
 — — la pensionnaire mariée. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1837.  
 Souvestre, Emile, Henri Hamelin, ou le fabricant. Comédie en trois actes. Berlin 1840.  
 Sue, Eugène, Bibliothèque littéraire. Le juif errant. (19 Vols.) Bruxelles 1844.  
 — Plick et Plock. Bruxelles 1832.  
 — les mystères de Paris. (4 Vols. in-4.) Paris 1844.  
 — les mystères de Paris; et Gérolstein. (16 Vols.) Bruxelles 1843.  
 Théaulon et Biéville, Sans nom, ou drames et romans. Mystère-folie-vaudeville en un acte. Berlin 1839.  
 Théaulon, Jean, ou les fruits de l'éducation. Vaudeville en trois parties. Berlin 1839.  
 Varin, Desvergers et Edouard, le capitaine Roland. Comédie-vaudeville en un acte. Berlin 1840.  
 Vial, J. C., le mari et l'amant. Comédie en un acte. Berlin 1839.  
 Fraenkel, S., Esquisses de la révolution française 1789—1814. Berlin.  
 Géruzez, E., Histoire de la littérature française pendant la révolution 1789—1800. Paris 1862.  
 Hamel, Victor de, Histoire d'Espagne. Tours 1851.  
 Volney, les ruines. ? 1820. Geb. (Fehlt Titelblatt.)  
 Wimpffen, Général de, Sedan. Paris 1871.

33 Hentschel, Kinderbarfe. 46 auserwählte Lieder. (Leipzig 1854.)

[33038.] **Ernst Mohr** in Heidelberg offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Annalen der Physik und Chemie 1869. Nr. 10—12.  
 1 — do. 1870. Nr. 1—5, 7—12.  
 1 Annalen der Chemie und Pharmacie. Bd. 141—156.  
 1 — do. Suppl. IV. Bd. 3. Hft.  
 1 — do. Suppl. V. VI. VII. u. VIII. 1. Hft.  
 1 Chemisches Centralblatt 1869 u. 70.  
 1 Zeitschrift für Chemie 1869 u. 70.  
 1 Butlerow, organische Chemie. Leipzig 1868.  
 1 Erlenmeyer, organische Chemie. 1. u. 2. Bfg.  
 1 Fresenius, quantitative Analyse. Braunschweig 1863.

- 1 Gorup-Besanez, anorgan. Chemie. Braunschweig 1868.  
 1 Graham-Otto, anorgan. Chemie. I. Abth. II. Abth. 1—9. Bfg. u. III. Abth. Braunschweig 1863.  
 1 Kekulé, organische Chemie. Bd. I. II. III. 1. Bfg. Erlangen 1867.  
 1 Limpricht, organ. Chemie. I. Bd. 1. u. 2. Braunschweig 1862.  
 1 Meyer, moderne Theorien der Chemie. Breslau 1864.  
 1 Mohr, mechanische Theorie d. chemischen Affinität. Braunschweig 1868.  
 1 Odling, Handbuch der Chemie. Erlangen 1865.  
 1 Roscoe, Lehrbuch d. Chemie. Braunschweig 1868.  
 1 Sell, Grundzüge der modernen Chemie. 2. Bd. Organische Chemie.

Die Bücher sind alle soweit vollständig in hübsche Halbfranzbände solid gebunden und wie neu.

[33039.] **Griesbach's** Antiquariat in Gera offerirt:

- 1 Meyer's großes Conversations-Lexikon mit sämtlichen Kupfern u. Karten. 52 Bde. incl. 6 Suppl.-Bde. Dauerhaft geb. in gleichmäßigen Hbfrzbdn. Schönes Expl. 45  $\text{fl}$  baar.  
 1 Luther's Werke, v. Walch. 24 Schweinslederbd. 4. (Bd. 10. u. 15. fehlen.) Sauberes Expl. 45  $\text{fl}$  baar.

[33040.] **Ed. Wartig** in Leipzig offerirt:  
 Ueber Land u. Meer. 12. Jahrg. (1870).  
 Hft. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.  
 Expl. 12. 6. 4. 4. 2. 3. 9. 14. 14.  
 Hft. 10. 11.  
 Expl. 1. 1.  
 — do. 13. Jahrg. (1871).  
 Hft. 1. 2. 3. 4. 11. 14. 15. 16.  
 Expl. 6. 4. 1. 4. 3. 1. 3. 5.  
 à Hest 2  $\text{fl}$ .

### Gesuchte Bücher u. s. w.

- [33041.] Die **Kaulfuß'sche** Buchh. in Liegnitz sucht, auch von den resp. Herren Verlegern:  
 1 Vedantāsāra, hrsg. v. Poley.  
 1 Ritter, Abriß der philos. Logik.  
 1 Süersen, Herstellung e. guten Aussprache.  
 [33042.] **G. Räder** in St. Petersburg sucht:  
 1 Hafis, Divan. Persisch mit deutscher Uebersetzung v. Rosenzweig-Schwannau. 3 Bde.  
 [33043.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
 Hadländer, eigne und fremde Welt. Bd. 1. oder beide Bände cplt. — Bone, Lesebuch. Bd. 2. — Dabeim 1870. — 6 Ostrogge, Lesebuch. Neue Auswahl. — Ellendt-Seysfert, latein. Grammatik.

- [33044.] Die **Gieffel'sche** Buchhdlg. (Franz Hagena) in Wunsiedel sucht antiquarisch:  
1 Taille, französisches Elementarbuch. I. 2. u. II. 1.  
1 Hager, Manuale pharmaceuticum. Bd. 1. (Fehlt beim Verleger.)
- [33045.] **Graf & Müller** in Braunschweig suchen:  
1 Schopenhauer, Welt als Wille. 2 Bde.  
1 Storm's Gedichte.  
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. Suppl. 3. 8—11. Aufl.  
1 Theatrum europaeum. Cplt.  
1 — do. Bd. 12. 15—21.
- [33046.] **F. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:  
1 Brehm, Thierleben. Grosse Ausg. Bd. 5. 6. (Fische etc.).
- [33047.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:  
1 Der Feldzug von 1866 in Deutschland. Redigirt vom Großen Generalstabe.  
1 Rägelsbach, latein. Stilistik.
- [33048.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Ludwig, Arbeiten aus d. physiolog. Institut. 1. Jahrg.
- [33049.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:  
1 Zimmermann, Geschichte der Schöpfung.
- [33050.] **A. George** in Dresden sucht:  
Hebra, Atlas der Hautkrankheiten. — Lange's Bibelwerk. Altes Testament. — Saling, Vörsenp. I.
- [33051.] Die **Pilger-Buchhandlung** in Reading, Pa. sucht:  
Bogachy, Betrachtungen über die 10 Gebote u. das Vater-Unser.
- [33052.] **R. L. Prager** in Berlin sucht:  
Berg, Atlas z. Pharmakogn.  
Jenisch, Philos. d. Culturgesch. 1801.  
Kurz, Literaturgesch. Vollst. u. einz. Natur 1871 (oder 2. Sem.).  
Otto, Ausmittelg. d. Gifte.  
Raczynski, Hist. de l'art mod. en All. Atlas ap.  
Wackernagel, deutsches Leseb.
- [33053.] **Ph. Brönnner** in Eichstätt sucht:  
Bucholy, Gesch. d. Kaisers Ferdinand I. 9 Bde. Wien 1831—38.
- [33054.] **E. Groppe** in Trier sucht und bittet um sofortige directe Offerten:  
1 Bädeler, Ober-Italien.  
1 Förster, Handb. f. Reisende nach Italien.  
1 Gsell-Fels, Ober-Italien.
- [33055.] **J. Georg Sydy** in St. Pölten sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Lottner-Serlo, Bergbaukunde. Nur das Hauptwerk ohne den Supplementband. Berl., Springer. Fehlt.
- [33056.] **L. Rosenthal's** Antiq. in München sucht:  
Das Königreich Bayern in s. alterthüml. etc. Schönheiten. Cplt. u. einzelne Hfte.  
Delisle, Mémoires sur les actes d' Innocent III. Paris 1857, Durand.  
Blau, krit. Gesch. d. päbstl. Unfehlbarkeit. Frkf. 1796.  
Gourney, four ecclesiastical biographies: Hildebrand, Bernard, Innocent III., Wicief. Lond. 1864.  
Jorry, Histoire du pape Innocent III. Paris 1853.  
Gams, Gesch. d. christl. Kirche im 19. Jahrh.  
Noack, die Freidenker in d. Religion.  
Goethe's Werke. Ausg. in 2 od. 3 Bdn. mit grossem Druck.  
Lessing's Werke. Ebenso.  
Reynard, Ornamentkataloge.  
Sibmacher, neues Modelbuch (für Stick- u. Häkelarbeit). Nürnberg. 1604. Auch defect.  
Alte Stick- u. Häkelbücher.  
Alte theoret. u. prakt. Musik.  
Alte Kupfer- u. Holzschnitt-Werke.  
Kreisamts- oder Intelligenzblatt für Oberbayern. Jahrg. 1862.
- [33057.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsth. in Berlin sucht billig:  
1 King, Orfévrerie et ouvrages en métal du moyen âge. 200 Taf. royal-Fol. Bruges 1852—57.
- [33058.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht:  
1 Harleß, Lehrbuch d. plast. Anatomie.  
1 Schreiber, malerische Perspective. (C., Veith.)
- [33059.] **Rudolf Jenni** in Bern sucht billig:  
1 Buch für Alle 1866. Hft. 10. 12.  
1 — do. 1867. Hft. 9. 11.  
2 — do. 1868. Hft. 1.  
1 — do. 1868. Hft. 2. 4.  
5 — do. 1869. Hft. 1.  
14 — do. 1869. Hft. 9—13.  
1 — do. 1870. Hft. 1. 5. 6.  
1 — do. 1871. Hft. 2—4. 11—16.  
1 Blätter f. d. häusl. Kreis 1869. Hft. 1. 5. 6.  
2 — do. 1869. Hft. 2. 7.  
3 — do. 1869. Hft. 4.  
4 — do. 1870. Hft. 1. 2. 13.  
2 — do. 1871. Hft. 1. 7. 10. 12. 15—17.  
1 — do. 1871. Hft. 14.
- [33060.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:  
1 Herrmann, Physiologie.  
1 Schade, Wörterb. 3. Alt- u. Mittelhochdeutschen.  
1 Hartmann, Handbuch der Metall-dreherei. Becker's Weltgeschichte. Beliebige Aufl.
- [33061.] **Siegfried Cronbach** in Berlin sucht und erbittet Offerten:  
1 Hoefler, Edmund, gesammelte Schriften.
- [33062.] **J. B. Acquistapace** in Barel sucht:  
1 Meyer, Lehrbuch der schönen Gartenkunst. Cplt. Neueste Aufl. Offerten gef. direct!
- [33063.] Die **Nicolaische** Buchh. in Berlin sucht:  
Lange, Geschichte d. Materialismus.  
Sanders, Wörterbuch d. dtshn. Sprache.  
Schäfer, Demosthenes u. s. Zeit.  
Schleicher, Darwin's Theorie u. d. Sprachwissenschaft.
- [33064.] **Mühlbauer & Behrle** in Chicago suchen und bitten um Offerten:  
Foggini, de Romano divi Petri itinere et episcopatu ejusque antiquissimis imaginibus exercitationes historico-criticae. Florentini 1741.
- [33065.] **H. Jacobi** in Eisenach sucht:  
1 Oppenhoff, Commentar zum Strafgesetzbuch.
- [33066.] Die **Ramdohr'sche** Buchh. (C. Kallmeyer) in Braunschweig sucht:  
1 Lewes, Goethe's Leben. 2 Bde. gr. 8.
- [33067.] Die **Krüß'sche** Buchhdlg. in Eichstätt sucht:  
Barthélemy, Voyage. (B., Renger.) — Das Mikroskop in der Landwirthschaft. — Seuffert's Commentar. — Mothes, Baulexikon. — Scherer's Bibl. f. Prediger.
- [33068.] **Bendelin Steinhäuser** in Pilsen sucht antiquarisch:  
1 Heine's Werke. 2. Bd.  
1 — do. 15. Bd. (1861, Hoffmann & Campe.)
- [33069.] **Paul Galm** in Wien sucht:  
Weber, Alpenpflanzen. — Schlosser, Weltgesch. 17. Bd. — Miklosich, vergl. Grammatik. — Lafontaine, Oeuvres complètes. — Uhland, Maschinen-Constructeur 1870. — Rabeburg, Forstinsecten. — Zum Vergnügen d. Spaziergänger in Augarten. — Hormayr, oesterreich. Plutarch. Bd. 17. — Anemonen a. d. Tagebuch eines Pilgermannes. Bd. 2. u. 4. — Abr. a Sta. Clara, Gemischgemasch. Alte Quartausg. — Bock, Buch v. Menschen. — Schlosser, die Kirche. 1. Bd. — Carriere, Aesthetik. — 1 Vischer, Aesthetik. 1. Bd. — Blätter f. Rechtsanwendung. Bd. 31—34. — Gerichtssaal. 10. Jahrg. u. folg. — Gewerbehalle 1868, 70, 71.
- [33070.] **Eduard Hallberger** in Stuttgart sucht in grösseren Partien:  
Ueber Land u. Meer. 13. Jahrg. 1871. Hft. 4.  
Illustrirte Welt 1871. Hft. 11.

[33071.] **W. Fröbling** in Esberfeld sucht:  
6 Handbuch der Bibel-Erklärung. (Salwer Verlag.)

1 Lebensbeschreibungen heiliger Seelen.  
(Essen 1784—86.)  
2 Zeller, bibl. Wörterbuch.

[33072.] **Hans Augustin** in Münden sucht:  
1 Repertorium der Experimentalphysik.  
Bd. 1—5.

1 Tangententafel ohne Logarithmen.  
1 Toussaint-L., 1. franzöf. Cours.  
Botanische Werke von Pringsheim, Raegeli,  
Sachs, Hoffmeister, Jrmisch, A. Braun,  
Schenk u. Hartig.

[33073.] **F. Soblik** in Kolin sucht:  
1 Salwer, Käferbuch.  
1 Berge, Conchylienbuch.

[33074.] Die **Amelang'sche** Buchhdlg. in Berlin  
sucht:  
Lachmann, Münzkunde. 4. Aufl. Complet.

[33075.] **J. Deubner** in Moskau sucht:  
1 Herzog, Realencyclopädie.  
1 Berghaus, Völker d. Erdballs. (Deutsch  
oder franzöf.)  
1 Koopmann, d. evangel. Christenthum.  
1 Präparationen zur Odyssee. 1. Hft. (C.,  
Schwann.)

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[33076.] Erbitte von den Disponenden retour:  
**Litfaß, Declamatorium. II.**  
da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung  
mangelt.  
Hamburg, Septbr. 1872.  
**C. Gajmann's** Verlag.

[33077.] Wegen Mangel an Exemplaren zur  
Ausführung fester Bestellungen ersuchen wir  
um umgehende Remission aller ohne Aussicht  
auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Lang's Berggymnastik!**  
zu deren Remission Sie berechtigt sind.  
Neu-Ulm, 9. Septbr. 1872.  
**J. W. Gelp'sche** Buchhdlg.

[33078.] Bitte um Remission:  
**Büchner, Dr. L., Aus Natur und Wissen-  
schaft.**  
**Büchner, Dr. L., physiologische Bilder. Bd.  
1. 2. Aufl.**  
fehlen mir gänzlich, so daß ich eingehende feste  
Bestellungen nicht expediren kann.  
Ich würde den geehrten Handlungen, welche  
durch schnelle Remission meine Bitte erfüllen,  
ganz besonders dankbar sein.  
Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 14. September 1872.  
**Theod. Thomas.**

[33079.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aus-  
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:  
**Aue, Epithalamia (Volterabendgedichte).**  
20 Sgr netto.  
und würde für umgehende Erfüllung meiner  
Bitte sehr dankbar sein.  
Briesen a/D. **F. Niemschneider.**

[33080.] Bitte um Remission aller nicht  
abgesetzten Exemplare von:  
**Niemeyer, medicinische Abhandlungen.  
1. Bd. (Atmiatrie.)**  
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.  
Erlangen, Septbr. 1872.  
**Ferdinand Enke's** Verlag.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[33081.] Zum möglichst baldigen Antritt suchen  
wir einen Gehilfen.  
Graudenz.  
**C. G. Röthe'sche** Buchhandlung.

[33082.] Eine angesehenere Verlagsbuchhandlung sucht  
zum möglichst baldigen Antritt einen mit der  
Buchführung vertrauten, jüngeren Gehilfen.  
Einsendung der Zeugnisse erforderlich; Photo-  
graphie nebst Angabe der bisherigen Salärver-  
hältnisse wünschenswerth.  
Offerten unter der Chiffre G. B. werden von  
Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig entgegen-  
genommen.

[33083.] Ein jüngerer Gehilfe mit mäßigen  
Ansprüchen wird zum sofortigen Antritt resp.  
pr. 1. October für eine Sortiments-Buchhand-  
lung in einer größeren Stadt der Provinz Bran-  
denburg gesucht. — Kenntniß des Musikalien-  
geschäftes ist erwünscht. — Adressen unter T. Z.  
# 20. befördert die Exped. d. Bl.

[33084.] Für eine weitverbreitete national-liberale  
mitteldeutsche Zeitung wird ein tüchtiger,  
intelligenter Mann gesucht, der neben den Ex-  
peditions-Arbeiten auch einen Theil der Re-  
daction mit übernehmen könnte.  
Offerten mit Zeugnissen ev. auch Stylproben  
werden erbeten unter O. W. Nr. 1. durch die Ex-  
ped. d. Bl.

[33085.] Ein junger Mann, am liebsten Buch-  
händler, der mit den Geschäften einer Buch-  
druckerei vertraut ist, die Expedition eines Local-  
blattes, nöthigenfalls auch zeitweise die Redaction  
desselben besorgen könnte, findet bei mir eine  
dauernde Stelle. Offerten nebst Zeugnissen und  
Ansprüchen erbittet sich  
Reutlingen.  
**Carl Rupp,**  
Buchdruckerei u. Verlagsbuchhdlg.

[33086.] Für mein Sortiment suche ich einen  
mit genügenden Schulkenntnissen ausgerüsteten  
Lehrling unter sehr günstigen Bedingungen.  
Dresden, im September 1872.  
**Henry Jaenike.**

#### Gesuchte Stellen.

[33087.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren  
dem Buchhandel angehört und während dieser  
Zeit in grösseren Sortimentsgeschäften des  
In- und Auslandes die ersten Posten beklei-  
dete, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen,  
für Mitte November ein Engagement in Frank-  
reich, England oder Italien.  
Offerten nimmt Herr C. F. Fleischer  
in Leipzig unter Chiffre R. R. entgegen.

[33088.] Ein militärfreier junger Mann, seit  
8 Jahren im Buchhandel thätig, mit der engl.  
und franz. Conversation vertraut, in allen buch-  
händler. Arbeiten bewandert, sucht Stellung im  
Sortiment oder Verlag. Beste Referenzen stehen  
zur Seite.  
Gef. Offerten unter F. K. wird die Exped.  
d. Bl. die Güte haben entgegenzunehmen.

[33089.] Ein gut empfohlener Gehilfe, 6 Jahre  
in einem Berliner Sortimentsgeschäft thätig, der  
französischen und polnischen Sprache mächtig,  
sucht zu möglichst baldigem Antritt Stellung in  
einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung am Rhein  
oder in Süddeutschland.  
Gef. Offerten und Anfragen werden durch  
die Stühr'sche Buchhandlung in Berlin erbeten.

[33090.] Avis für Berliner Buchhand-  
lungen. — Ein mit der doppelten italien.  
Buchhaltung durchaus vertrauter älterer Buch-  
händler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsge-  
schäftes, sucht zur Ausfüllung seiner Ruhestun-  
den gegen mäßige Honorirung häusliche Beschäf-  
tigung, am liebsten Führung der Buchhändler-  
strassen, sowie Hauptbücher, eventuell Anlegung  
derselben für die doppelte Buchhaltung. Adressen  
sub C. C. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[33091.] Ein solider junger Mann, 24 Jahre,  
der aus Secunda eines Gymnasiums abgegangen,  
bisher Landwirth war, wünscht aus Gesundheits-  
rückichten sich dem Buchhandel zu widmen und  
sucht zu diesem Zwecke eine Volontär-Stelle in  
einer Sortiments-Buchhandlung Süddeutschlands  
oder der Schweiz. Gef. Offerten werden unter  
Chiffre W. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Bermischte Anzeigen.

[33092.] Das Verlagsrecht der höchst couranten  
Bücher:

#### Schäfer Thomas, Bieharzencibuch

nebst den vorhandenen Exemplaren (330) des im  
Druck fast vollendeten

#### Heide-Meldorfer Lesebuchs.

(3. Auflage. 5000 Exempl.)

wird zum sofortigen Ankauf offerirt.  
Offerten mit Preisangabe sind binnen 8 Ta-  
gen an den Unterzeichneten zu richten.

Altona, 11. September 1872.

Der Rechtsanwalt  
**Otto Wedekind,**  
Curator im Concourse der Oscar Sorge'schen  
Buchhandlung (W. Niederstadt).

 Zur gef. Beachtung  
bei eiligen Bestellungen unserer Schul-  
bücher beim Schulwechsel!

[33093.]  
Sämmtliche Handlungen, die mit  
Saldo-Resten im Rückstand sind, haben  
wir von unseren Auslieferungslisten ge-  
strichen und geben erst die betr. Verlangzettel  
nach hier!

Wir ersuchen daher dringend im beiderseitigen  
Interesse um Anweisung oder Einsendung unserer  
Guthaben.

Hilburgshausen, 11. Septbr. 1872.

**Kesseling'sche** Hofbuchhandlung.  
**L. Ronne's** Verlag.

[33094.] P. P.

Zu Inseraten und Beilagen empfehle ich Ihnen:

**Literarischer Anzeiger für Bayern.**

Auflage 5000 bis 15,000.  
pro Zeile oder Raum nur 6 kr. oder 2 Ngr.

Ich lasse denselben nach Erscheinen jährlich meinem Bedarfe des **Illustrierten Familienkalender des Lahrer hinkenden Boten** beiheften, wodurch die Wirksamkeit der Inserate sicher eine erhöhte und länger dauernde ist.

**Aerztliches Intelligenz-Blatt.**

Herausgegeben vom ständigen Ausschusse bayerischer Aerzte.

Auflage 1000.

(Erscheint seit 19 Jahren und wird als officielles Organ durch Mittheilung der „amtlichen Erlasse“ von sämmtlichen bayerischen Gerichtsärzten etc. gehalten.)

In wöchentlichen Nummern von 2 Bogen hoch 4.  
Raum der gespalteten Petitzeile 6 kr. oder 2 Ngr. Beilagegebühr 1  $\frac{1}{2}$ .

**Neueste Nachrichten.**

Auflage 28,000.  
pro Zeile 5 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. Beilagegebühr 3  $\frac{1}{2}$ .

Wenn Sie bei Inseraten in der „Augsburger Allgemeinen Zeitung“ meine Firma beisetzen wollen, so werde ich mich für den Absatz der angezeigten Werke insbesondere verwenden.

Nach gegenseitigem Uebereinkommen bin ich auch gerne bereit, einen Theil der Insertions-Kosten zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergehenst

**Jos. Ant. Finsterlin**  
in München.

[33095.] Während der Weihnachtszeit verbinden wir mit der in unserm Verlage erscheinenden

**Zeitung für Pommern**

einen literarischen Weihnachtsanzeiger, der in unserem Wirkungskreise eine Verbreitung von

5000 Exemplaren

findet. Wir bitten die Verleger von Jugendschriften und Werken zu Weihnachtsgeschenken geeignet, um Zusendung von Anzeigen.

Die Zeile wird mit 7  $\frac{1}{2}$  Sgr pro Zeile (50%) berechnet.

**C. F. Post'sche Buchhdlg.**  
in Colberg u. Belgard.

**Inserate für Rußland**

[33096.] finden in dem seit 1868 in meinem Verlage (in deutscher Sprache) erscheinenden

**St. Petersburger Kalender**

weiteste und geeignetste Verbreitung. Dieser Kalender, der bis zum Jahre 1867 von der Akademie der Wissenschaften herausgegeben wurde, wird in einer Auflage von 4000 Exemplaren gedruckt und ist in allen deutschen gebildeten Kreisen fest eingebürgert. Der demnächst erscheinende Jahrgang 1873 ist der 146ste.

Inserate berechne ich: die ganze Seite mit 12 Thln., die halbe Seite mit 6  $\frac{1}{2}$  Thln.,  $\frac{1}{4}$  Seite mit 4 Thln., die durchlaufende Zeile mit 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. Handlungen, mit denen ich das Vergnügen habe in offener Rechnung zu verkehren, notire ich den Betrag auf laufendes Conto und gewähre (Buchhändlern) von den bemerkten Preisen 15% Rabatt.

Da der Druck des Kalenders bald beendet sein wird, erbitte ich mir gef. Aufträge umgehend, entweder direct oder via Leipzig und Berlin per Briefpost.

St. Petersburg, im August 1872.

**Carl Röttger,**  
Kaiserlicher Hofbuchhändler.

[33097.] Mitte October wird ausgegeben:

**Zeitschrift**

für

**Bildende Kunst.**

Mit Illustrationen und Kunstbeilagen herausgegeben von Prof. Dr. Carl v. Lühow.

Nebst Beiblatt „Kunstchronik“.

Achter Jahrgang.  
Erstes Heft.

Dies erste Heft erscheint in einer Auflage von

2500 Exemplaren

und empfiehlt sich zur wirksamsten Insertion von Neuigkeiten auf dem Gebiete des Kunsthandels, der Kunstgeschichte u. s. w. Insertionspreis pro Petitzeile 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. Bei Aufnahme in den

Mittheilungen

der

**Gesellschaft für vervielfältigende Kunst,**

deren Gesamtauflage 4000 beträgt. (1500 für Vereinsmitglieder und 2500 als Extra-Beilage zur Zeitschrift für bildende Kunst), wird die Petitzeile mit 4 Ngr. berechnet. 2500 Beilagen werden mit 6 Thlr. berechnet, aber nur nach vorausgegangener Verständigung aufgenommen.

Das Beiblatt „Kunstchronik“ wird vom neuen Jahrgange an wöchentlich erscheinen.

**E. A. Seemann** in Leipzig.

**Antiquarische Kataloge!**

[33098.]

In kurzem erscheinen:

Nr. 101. Evangelische Theologie.

Nr. 102. Katholische Theologie.

Nr. 103. Deutsche Literatur.

Wir bitten bei Bedarf zu verlangen.

Breslau. **E. F. Maske's** Antiquariat.

**Binkographie.**

[33099.]

Unterzeichnete erlauben sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß seit dem 1. September neben der Galvanopl. Anstalt ein Atelier für Zinkographie eröffnet worden ist, unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters von Paris, wodurch wir in den Stand gesetzt sind, die Arbeiten so gut zu liefern, wie man schon lange dieselben in den französischen Journalen sieht.

Proben stehen zur Verfügung.

Preis der zinkographischen Arbeiten

2 Kreuzer, per Cent. carré.

**Schwertführer & Willeme**  
in Stuttgart.

**Verlagsverkauf.**

[33100.]

Eine Verlagsbehandlung beabsichtigt ihren Verlag nach einer bereits bestehenden bestimmten Richtung hin zu arrondiren und deshalb einen Theil ihrer Artikel, welche dieser Richtung nicht entsprechen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Unter letzteren befinden sich auch mehrere in diesem Jahre versendete oder zur Versendung gelangende Novitäten, welche bei dem Verkauf mit in Frage kämen. Für einen thätigen jungen Mann wäre hierdurch umsomehr Gelegenheit zur Erwerbung einer soliden Geschäftsbasis geboten, als der jetzige Besitzer bei äußerst billiger Preisstellung die entgegengkommendsten Zahlungsbedingungen — unter Voraussetzung genügender Sicherstellung — zusichern könnte. Passiva auf das Geschäft sind nirgends vorhanden. Reflectenten wollen geehrte Offerten sub B. F. # 13. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

**Geschäfts - Bücher**

[33101.]

für  
**Buchhändler.**

Journal - Kunden - Strazze. — Buchhändler - Strazze. — Remittendenbuch. — Debitoren - und Creditoren - Verzeichniss. — Continuationsliste. — Auslieferungs - Journal. — Novitäten - Versendungs - Kladder etc.

Preis-Courant mit genauer Angabe über Grösse und Einrichtung der Bücher gratis und franco.

Saalfeld.

**C. Niese.**

[33102.] Bitte um gefällige directe Angabe der Titel und Preise aller über die drei nachstehenden projectirten Canäle etwa schon vorhandenen Schriften und Karten. Auch für Mittheilung aller die Ausführung derselben betreffenden Documente, Pläne ic., welche nicht in den Handel gekommen, sowie, ob solche käuflich zu erlangen, wäre sehr dankbar.

1. Canal Ruhrort-Essen-Münster-Minden-Hannover-Magdeburg-Berlin-Bromberg.

2. Canal Dresden-Berlin.

3. Canal Oder-Donau.

Mülhausen i/G.

**G. Detloff's** Buchhdlg.

[33103.] Die hier erscheinende  
**Zeitung für Pommern,**

das verbreitetste Blatt dieser Provinz diesseits der Oder, empfehlen wir den Herren Verlegern zu wirksamen Insertionen. — Die Petitzeile oder deren Raum 1 Sg. — Diese Zeitung bringt Recensionen und vermittelt wir etwaige Sendungen an dies Blatt.

C. F. Post'sche Buchhandlung  
in Colberg.

**Buchdruckerei-Verkauf.**

[33104.] Wegen Todesfall ist die hiesige Ed. Tesch'sche Buchdruckerei mit dem Verlage eines wöchentlich 3mal erscheinenden Blattes sogleich zu verkaufen. Auf Wunsch kann auch das hierzu gehörige Wohnhaus, 7 Fenster Front, nebst Garten unter sehr günstigen Bedingungen abgegeben werden.

Nähere Auskunft steht auf gef. Verlangen zu Diensten.

Briesen a/D., d. 13. Septbr. 1872.

F. Riemschneider.

**Photographisches Jahrbuch 1873.**  
III. Jahrgang.

In Taschenformat Preis: Leinwandband 24 Ngr, brosch. 18 Ngr. 25 % à cond., 40 % baar.

[33105.] Dieses zweckmäßige und beliebte Taschen- und Notizbuch eignet sich besonders zur wirksamen Verbreitung von Geschäftsanzeigen, für welche die Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 5 Ngr gegen baar berechnet wird. Inserat-Aufträge sind an Herrn Rub. Weigel's Buchhandlung (H. Vogel) in Leipzig zu richten, durch welche auch das Incasso erfolgt.

Wien, im August 1872.

Verlag der photographischen Correspondenz.

[33106.] Diejenigen Herren Collegen, welche auf ihren Reisen

**München**

berühren, laden wir hiermit höflichst ein zum Besuche unserer soeben eröffneten

Ausstellung der Originale zu Kaulbach's Goethe-Galerie, sowie anderer in unserem Verlage erschienenen Kunstblätter.

München, Louisenstrasse Nr. 8.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

[33107.] Die Domine'sche Buchdruckerei in Lauenburg a/E. wünscht, wegen nicht ausreichender Beschäftigung in Accidenzarbeiten, für ein Verlagsgeschäft den Druck diesbezüglicher Arbeiten zu übernehmen. Alle Arbeiten können in Anbetracht der geringeren Unkosten voraussichtlich zu billigeren Preisen als in grossen Städten, sowie frei Wohnort des Auftraggebers geliefert werden.

**Empfehlungs-Anzeige.**

[33108.]

**Haasenstein & Vogler**  
in Leipzig.

**Zeitungs-Annoncen-Expedition.**

**Buchhändlerbörsen-Sache.**

[33109.]

Zur Gründung eines gemeinsamen Finanz-Institutes resp. Abrechnungshauses für den Buchhandel ist ein Comité zusammengetreten und werden noch einige Herren Buchhändler resp. Buchdruckereibesitzer als Mitglieder des Comités und künftigen Aufsichtsraths zur Theilnahme aufgefordert. Offerten erbeten sub G. M. 5000. Leipzig poste restante.

[33110.] Zu vermieten ist hier im Ganzen oder einzeln ein gr. Fabrik-Gebäude, welches aus mehreren Niederlagen part., Lagerräumen 1 Treppe, und aus Bodenräumen 2 Treppen besteht und für Buchhändler oder Buchdrucker ganz besonders geeignet ist. Näheres durch F. Bogen, Castellan der Buchh.-Börse.

— Nicht zu verwechseln. —

[33111.]

C. H. Reclam sen. in Leipzig.  
C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.  
— Streng zu trennen. —

**C. H. Reclam sen.**

[33112.]

Sep.-Cto.  
**Grosso- und Export-Geschäft**  
von  
*Schreibmaterialien, Portefeuilleartikeln etc.*  
*Saiten und musikal. Instrumententheilen.*  
**Spezial-Export**  
für den Buchhandel.  
Leipzig.

[33113.] Wir bitten um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren entweder direct oder durch Vermittelung des Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

Die Redaction der Berliner Börsenzeitung.  
Berlin, Kronenstrasse 37.

**Lithograph. Schnellpressendruck**

[33114.]

von  
**F. M. Strassberger**  
in Leipzig.

[33115.] Verleger, in deren Verlag Schriften über die klimatischen Verhältnisse des Vordfeldes in Bayern erschienen sind, bitten wir um Ein-sendung 1 Expl.

D. Kochling'sche Buchb. in Wasserburg.

**Partien und Restauflagen**

[33116.] kauft stets zu angemessenen Baarpreisen

M. Glogau junior in Hamburg.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 14. September 1872.

| (B Brief. bz. = Bezahlt. G Gesucht.) | Wechsel.   |            |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.            | k. S. 8 T. | 140 1/2 G  |
|                                      | l. S. 2 M. | 139 1/4 G  |
|                                      | k. S. 8 T. | 57 1/4 G   |
| Angsburg pr. 100 fl. i. S. W.        | l. S. 2 M. | 56 3/4 G   |
|                                      | k. S. 8 T. | 79 1/2 G   |
| Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.       | l. S. 3 M. | 79 G       |
| Berlin pr. 100 Pr. Crt.              | k. S. Va.  | —          |
|                                      | l. S. 2 M. | —          |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl.          | k. S. 8 T. | 57 1/2 G   |
| in S. W.                             | l. S. 2 M. | 56 3/4 G   |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.             | k. S. 8 T. | 150 B      |
|                                      | l. S. 2 M. | 148 1/2 G  |
| London pr. 1 Pfd. St.                | k. S. 7 T. | 6.23 G     |
|                                      | l. S. 3 M. | 6.21 1/2 B |
| Paris pr. 300 Frcs.                  | k. S. 8 T. | 79 1/2 G   |
|                                      | l. S. 3 M. | 78 G       |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.     | k. S. 8 T. | 92 1/2 G   |
|                                      | l. S. 3 M. | 90 1/2 G   |

**Sorten.**

|   |            |
|---|------------|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/4)                                   | —          |
| Zpfd. brutto u. 1/10 Zpfd. fein pr. St.                                 | —          |
| Augustd'or & 5 Ngr pr. St. Agio pr. Ct.                                 | —          |
| And. ausländ. Louisd'or „ „ do.   | —          |
| K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.                                | —          |
| 20 Francs-Stücke „ „ do.  | 5.10 1/2 G |
| Holl. Duc. f 143 1/2 St. } & 3 Ngr Ag. pr. Ct.                          | —          |
| Kais. do. } 1 Zpfd. f do. „ do.   | 6 1/2 G    |
| Passir de. do. „ do.  | —          |
| Gold pr. Zollpfund fein „ „ „   | —          |
| Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto                                 | —          |
| Silber pr. Zollpf. fein „ „ „   | —          |
| Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „                                       | 92 1/2 G   |
| Russische do. pr. 90 R. „ „ „   | —          |
| Div. ausländ. Cassenauweis. & 1 u. 5 Ngr                                | 99 1/2 G   |
| do. „ & 10 Ngr „ „ „  | 99 1/2 G   |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) | 99 1/2 G   |

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Ngr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erwichene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus den Papieren der Weimannischen Buchhandlung. Neue Folge. II. (Schluß.) — Miscellen. — Anzeigerblatt Nr. 32995-33116. — Leipziger Börsen-Course am 14. September 1872.

|                               |                               |                                 |                                |
|-------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Acquistapace 33062.           | Giesel in B. 33044.           | Lüderig'sche Briggbch. in B.    | Rosenthal in M. 33056.         |
| Amelang in B. 33074.          | Glogau jun., M., 33116.       | 33017.                          | Röhr. G. G., 33081.            |
| Anonime 32997-33001. 33082    | Graff & M. 33045.             | Martens 33003. 33008.           | Röttger 33032. 33096.          |
| - 84. 33087 - 91. 33100.      | Griesbach 33039.              | Maske 33098.                    | Rupp 33085.                    |
| 33109-10.                     | Gropius in B. 33057.          | Meyer in Hno. 33014.            | Schloßmann 33033.              |
| Bäber & G. in B. 33020.       | Groppe 33054.                 | Meyer & G. 33023.               | Schmidt in Dbl. 33058.         |
| Augustin in M. 33072.         | Haasenstein & V. in L. 33108. | Mitkowsky 33036.                | Schmidt in D. 33035.           |
| Bertling 33043.               | Hallberger, G., 33070.        | Mitscher & H. 33026.            | Schnée in M. 33034.            |
| Brönnner 33053.               | Halm 33069.                   | Möbr. G., 33038. 33049.         | Scholze 33005.                 |
| Bruckmann in M. 33106.        | Haude & Sp. 33016.            | Mühlbauer & B. 33064.           | Schwertföder & Willeme in      |
| Buchb. d. Waisenh. 33006.     | Heß 33077.                    | Nicolaische Verl. 33009. 33027. | Stuttgart 33099.               |
| Buchholz 33028.               | Herbig in L. 33010.           | Nicolaische Buchb. 33063.       | Sermann 33097.                 |
| Gronbach 33061.               | Hepder & J. 33002.            | Riese 33101.                    | Seiler in L. 32996.            |
| Grotzsch 33061.               | Hoblit 33073.                 | Ronne 33093.                    | Staudt 33021.                  |
| Detloff in M. 33102.          | Jacobi in G. 33065.           | Optis & G. 33047.               | Steinbauer in Bf. 33068.       |
| Deubner in M. 33048. 33075.   | Jacobs 33086.                 | Pilger-Buchb. 33051.            | Strassberger in Leipzig 33114. |
| Domine in Lauenburg a/G.      | Jenni 33059.                  | Post 33095. 33103.              | Stubr 33013.                   |
| 33107.                        | Kasemann 33018.               | Prager, M. L., 33052.           | Sudy 33055.                    |
| Dammier's Buchb. in B.        | Kaulfuß 33041.                | Prochaska 33022.                | Theile in L. 33024.            |
| 33046.                        | Keffeling 33093.              | Rambold'sche Buchb. 33066.      | Thomas in L. 33078.            |
| Durr, W., 33031.              | Klingenberg 33037.            | Reclam sen. 33111.              | Trübner & G. 33015.            |
| Ebner & S. 33019.             | Kochling 33115.               | Reclam sen., Sep.-Cto. 33111    | Verl. d. photogr. Corresp.     |
| Enke, F., 33080.              | Kortkamp 33011.               | - 12.                           | 33105.                         |
| Fest 33029.                   | Krüll in G. 33067.            | Red. d. Berl. Börsenzeitung     | Wartig 33040.                  |
| Finklerin, J. M., 33094.      | Kuhn & G. 33007.              | 33113.                          | Weber in Bonn 33025.           |
| Frohling 33071.               | Leop & M. 33080.              | Richter in Et. B. 33042.        | Wedekind in Mitna 33092.       |
| Gottiner in B. 33012.         | Lucius 33060.                 | Riemschneider 33079. 33104.     | Wreden 32995.                  |
| Gahmann's Verl. 33004. 33076. |                               |                                 |                                |
| George 33050.                 |                               |                                 |                                |

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Richter in Leipzig. — Druck von V. G. Teubner in Leipzig.